

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.
Redaction und Expedition
Zobanitzgasse 33.
Sprechstunden der Redaction
Sonntags 10-12 Uhr.
Nachmittags 4-6 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Kaufge 15, 250.
Lithographische Anstalt v. G.
und Dr. W. G. G. G. G. G.
Jede einzelne Nummer 30 Pf.
Belegexemplar 10 Pf.
Schluss für Extrablätter
ohne Postgebühr 14 Pf.
mit Postgebühr 16 Pf.
Jahrgang 48 Pf. Sonntags 20 Pf.
Schluss für Extrablätter
ohne Postgebühr 14 Pf.
mit Postgebühr 16 Pf.
Jahrgang 48 Pf. Sonntags 20 Pf.
Schluss für Extrablätter
ohne Postgebühr 14 Pf.
mit Postgebühr 16 Pf.
Jahrgang 48 Pf. Sonntags 20 Pf.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

N^o 340.

Donnerstag den 6. December 1877.

71. Jahrgang.

Im Monat November 1877 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

- | | |
|---|--|
| Herr Trooler, Heinrich Bruno, Seiler | Herr Müller, August Reinhold, Schriftfeger. |
| • Fanger, Heinrich Gustav, Productenhändler. | • Goldammer, Friedrich Wilhelm, Fleisch-
warenhandl. |
| • Koeßler-Freitag, Friedrich Ernst,
Kesselfeger. | • Höse, Leopold Richard, Commis |
| • Koeßler, Carl Ernst, Productenhändler. | • Franke, Heinrich, Hutmachmeister. |
| • Becker, Julius Woldegar, Tapezierer. | • Engelhardt, August Albin, Hausbesitzer. |
| • Arndt, Carl Christ. Bruno, Bildhauer. | • Seifarth, Julius, Bau-Unternehmer. |
| • Steiner, Gustav Oskar, Kaufmann. | • Zinde, Hermann Franz, Kaufmann. |
| • Gentel, Alwin Richard, Xylograph. | • Angermann, Carl Richard, Postsecretair. |
| • Bräcken, Carl Friedrich Eduard,
Schulmeister. | • Hoffe, Heinrich Christoph Friedrich, Maler
und Radirer. |
| • Red, Robert Erdmann, Kaufmann. | • Köhle, Joseph, Handelsmann |
| • Dübbers, Heinrich Otto, Zeichner und
Xylograph. | • Franke, Valentin, Schneider. |
| • Thieme, Carl Gotthold, Stenograph. | • Wesenberg, August Friedrich Wilhelm,
Schlossermeister. |
| • Kaueratz, Carl Hermann, Maler. | • Krieger, Emil, Rechtsanwält. |
| • Gutmann, Johann Carl, Rathsdienier | • von Bombsorff, Werner Carl Theodor
Oskar, Xylograph. |
| • von Hofe, Carl Emil, Königl. sächs. Hof-
rath und Gerichtsammler beim Königl.
Gerichtskom. Leipzig I. | • Schliebener, Georg Woldegar, Kaufm. |
| • König, Johann Friedrich, Tapezierer. | • Heißing, Johann Gottfried, Rathshelfer. |
| | • Heise, Theod. Adm. Carl Bruno, Kaufm. |

Anmeldung zur Kirchenvorsteher-Wahl in der Nicolai-Parochie.

Für die aus dem Nicolai-Kirchenvorstande durch Ablauf der Wahlperiode ausscheidenden Herren: Handwerkskammersecretair Dr. Gensel, Advocat Heinrich Goeh, Justizrath Dehne, Buchhändler Kesselschläger, Stadtrath Scharf, Kaufmann Schnoor, Director Dr. Bachmann, sowie für die durch Wegzug O. A. Schröder, soll demnach durch die Kirchengemeinde eine Neuwahl stattfinden, diese jedoch mit Rücksicht auf die beschlossene Verminderung der Mitgliederzahl des Kirchenvorstandes auf 7 neue Mitglieder beschränkt werden.

Stimmberechtigt sind nach dem Gesetze alle in der Nicolai-Parochie wohnhaften, selbstständigen, unbescholtenen, verheiratheten wie unverheiratheten Männer evangelisch-lutherischen Bekenntnisses, welche das 25. Lebensjahr erfüllt haben.

Wer sein Stimmrecht bei der bevorstehenden Wahl ausüben will, hat sich gesetzlicher Vorschriften zufolge zunächst mündlich oder schriftlich dazu anzumelden.

Diese Anmeldungen werden

am 6., 7. und 8. December d. J.,
an jedem dieser Tage früh von 10 bis 1, und Nachmittags von 2 1/2 bis 5 Uhr
in der Sakristei der Nicolai-Kirche
entgegengenommen; bei schriftlichen Anmeldungen, welche während dieser Tage, sowie schon vorher auch in den Anmeldezeiten des Pastors D. Kopsch und des Archidiacons D. Gräbe abgegeben werden können, ist Vor- und Zuname, Stand oder Gewerbe, Jahr und Tag der Geburt, sowie Wohnung des sich anmeldenden genau anzugeben.

Wir fordern unsere Gemeinde herzlich und dringend auf, sich an der bevorstehenden Wahl, deren Tag später bekannt gemacht werden wird, zahlreich zu betheiligen, und deshalb die Anmeldung dazu, welche in der angegebenen Weise längstens bis zum 8. December Nachmittags 5 Uhr geschehen muß, nicht verabsäumen zu wollen.

Wir bemerken noch, daß in die Nicolai-Kirche der östliche und der nördliche Theil der Stadt und der Vorstadt eingepfarrt ist, soweit er von folgenden zu ihr gehörigen Straßen und Straßen begrenzt wird: Thalstraße von Nr. 1-5 und von Nr. 29 bis 32, Linden- und Kaffstraße, Kärnberger Straße 1-23 und von 52-63, Köpplag von Nr. 10 an, An der 1. Bürgerstraße, Linden- und Köpplag, Magazingasse, Neumarkt, Grimma'sche Straße von Nr. 1 an, Neumarkt, Salzgraben, Reichstraße, Brühl von Nr. 18-63, Poststraße, Bahnhofstraße von Nr. 1-12, Wintergartenstr. Leipzig, den 1. December 1877.

Der Kirchenvorstand zu St. Nicolai.
D. Fr. Kopsch, Pastor.

Bekanntmachung.

Das 41. Stück des vierjährigen Reichs-Gesetzblattes ist bei uns eingegangen und wird bis zum 21. d. M. auf dem Rathhaussaale öffentlich ausliegen. Dasselbe enthält: Nr. 1216. Bekanntmachung, betreffend die Ausgabe von Schatzanweisungen im Betrage von 20,000,000 Mark. Vom 1. December 1877.

Leipzig, den 4. December 1877.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Ceratti.

Bekanntmachung.

Nach §. 6 der ordnungsmäßigen Bestimmungen über den Schulaufsicht der Stadt Leipzig haben in letzteren alljährlich 4 ständige Schulausschüsse, unter denen mindestens 2 Directoren sein müssen, neu einzutreten und es sind diese 4 Mitglieder von sämtlichen ständigen Lehrern und Directoren der hiesigen städtischen Volksschulen zu wählen.

Jeden wir hiermit die Wahl für das Jahr 1878 auf

Wittwoch, den 13. dieses Monats, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr,
abzunehmen, ersuchen wir die Herren Directoren und ständigen Lehrer der hiesigen städtischen Volksschulen, die Stimmzettel in der genannten Zeit im Parterresaal der 1. Bürgerschule persönlich abzugeben.

Leipzig, am 4. December 1877.

Der Schulaufsicht der Stadt Leipzig.
Dr. Pantz. Lehner.

Bekanntmachung.

Im Hofe der hiesigen Gasanstalt sollen

am 29. December d. J., Nachmittags 3 Uhr,
ungefähr 20,000 Kilogramm altes Gasseisen, ungefähr 3700 Kilogramm altes Schmiedeeisen und 2 Stück alte, 7 1/2 Jahre in Gebrauch gewesene Flammrohr-Dampfessel in ungefährem Gewicht von 4400 Kilogramm per Stück in vier unter sich getrennten Partien an den Meistbietenden, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bietenden, öffentlich versteigert werden.

Die Bietungsbedingungen sind im Bureau der Gasanstalt einzusehen, auch gegen Erlegung der Copialien daselbst in Abschrift zu erhalten.

Leipzig, den 5. December 1877.

Des Raths Deputation zur Gasanstalt.

Leipzig, 5. December.

Der russisch-türkische Krieg tobt fort, und an Friedensunterhandlungen ist vor dem Falle Wienas nicht zu denken. Der Zeitpunkt, in welchem dieser eintreten wird, entzieht sich der Voraussicht; doch ist er nahe, und alle theilhaftigen Mächte schämen sich daher schon an, Stellung zur Friedensfrage zu nehmen. Die Parteien selbst halten sich natürlich noch immer in Schweigen; wer will es ihr auch verargen, daß sie umgen an einen Frieden denkt, der ihr nur Verluste bringen kann? Aber von russischer Seite ist das Friedensprogramm bereits in ziemlich deutlichen Umrissen gezeichnet: Keine Eroberungen in Europa, sondern Restituirung der europäischen-türkischen Provinzen auf der Grundlage der Autonomie; Fall der Kriegskosten Landentschädigung in Armenien; Befreiung der russischen Flotte von den Fesseln, in die der Pariser Vertrag nach den Rücksichten des Kräftegleichgewichtes geschmiebet. Wir haben bereits hervorgehoben, daß, wenn Rußland sich auf diese Forderungen beschränkt, es Oesterreich und England schwerlich gegen sich haben wird. Die orientalischen Interessen Oesterreichs liegen an der Donau, nicht in Asien, und die Interessen Englands werden durch eine Grenzverschiebung in Armenien nicht bedroht. Letzteres hat jüngst Lord Derby, unter ausdrücklicher Benennung der alleinigen und unantastbaren Interessen Englands, festgestellt. Daß es sich hierbei nicht bloß um Worte, sondern um eine feste Entschlossenheit der englischen Regierung handelt, beweist eine Rundgebung, die soeben wieder von einem anderen Mitgliede des Ministeriums, Lord Northcote, gemeldet wird. Derselbe hielt bei einem Banquet, das in Downmouth unter Theilnahme von 1500 Personen stattfand, eine Rede, in der er ausführte, die Regierung habe ihr Augenmerk darauf gerichtet, den Frieden herzustellen und dabei überall die Interessen Englands zu wahren. Die Regierung habe deutlich erklärt, an welchem Punkte dieselben beeinträchtigt werden könnten. Es würde von der größten Beugung für die Regierung sein, wenn sie allein oder vereint mit den anderen Mächten Mittel zur Beendigung des Kampfes finden würde,

Concurrenz-Ausschreiben.

In Folge bevorstehenden Abganges des bisherigen Inhabers ist bei der unterzeichneten Gewerke-Kammer die Stelle eines Secretärs baldmöglichst zu besetzen. Dieselbe ist mit einem Jahresgehälter von 1800 M. ausgestattet, neben welchem jährlich 1500 M. Fixum für Beschaffung des gesamten Bureauaufwandes einschließlich des Locals gewährt werden. Bewerber werden aufgefordert, ihre Gesuche nebst Befähigungsnachweisen

längstens bis Ende dieses Monats
bei unserem Bureau Petersstraße Nr. 36 einzureichen.

Leipzig, den 4. December 1877.

Die Gewerke-Kammer.
Dito Klemm, Sekretär. Vorsitzender.

Keller-Vermietung.

Ein unter dem der Stadtgemeinde gehörigen Hause Reichstraße Nr. 52 befindlicher, aus 2 Abtheilungen bestehender Keller von zusammen ca. 14 Ellen Länge und 12 Ellen Breite soll vom 1. Januar 1878 an gegen einvierteljährliche Kündigung an den Meistbietenden vermietet werden und bezaubern wir hierzu Besteigerungsstermin an Rathsstelle auf

Donnerstag, den 13. ds. Mts. Vormittags 11 Uhr
an, in welchem Versteigerungstermin die Bedingungen und ihre Gebote thun wollen.

Die Vermietungs- und Besteigerungsbedingungen liegen bei uns schon vor dem Termine zur Einsichtnahme aus.

Leipzig, den 1. December 1877.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Ceratti.

das Gesetz ist noch nicht erfolgt. Der Rücktritt des freisinnigen Mannes würde in seinen Folgen über das kirchliche Gebiet allem Anscheine nach hinausgreifen. Es dreht sich daher das Interesse, mit welchem der Entwurf dieser Angelegenheit auch in rein politischen Kreisen entgegengeht.

Auf der Tagesordnung des preussischen Abgeordnetenhauses fanden am Dienstag die Ständteordnungsnovelle und das Communalsteuer-Gesetz vor dem Eintritt in die Beratung der ersten Lesung der Reichsversammlung die früher vorgehaltene Erklärung ab, wie die Verwaltungsreform weiter und zu Ende geführt werden solle. Gesetze zur Ausdehnung der Kreisordnung auf den ganzen Rest der Monarchie und zur Organisation der Staatsbehörden sollen danach sofort entworfen, die Reform der Communal-Verfassungen ebenfalls unmittelbar von jetzt an vorbereitet werden unter Zuzugung erfahrener Selbstverwaltungs-Praktiker. Die Verallgemeinerung der Kreisordnung soll in ihrem eigenen ursprünglichen Geiste erfolgen, den der Minister noch jetzt für den rechten zu halten erklärte, und den meist nur Gegner, wie er hinzusetzte, für verurtheilt durch den Erfolg ausgeben. Die richtige Stelle, um etwa erforderliche bedeutendere Correcturen anzubringen, werde das Beschließ-Gesetz sein. Die Tendenz kommunaler Reformen könne nur auf Emanzipation der Stadt wie der Landgemeinden von der Staatsgewalt, auf Decentralisation gerichtet sein; eben deswegen müsse ihr die neue Ordnung der Staatsämter voraussetzen, damit man sicher sei, die Festigkeit des Staatsgefüges über dieser Lösung alter Bande nicht preiszugeben. Die Communal-Ordnungsreform sei aber auch deshalb so schwierig, weil es sich bei ihr darum handle, den in Preußen geschichtlich entstandenen schrankenlosen Begriff der Polizeigewalt zu zerlegen und diese dadurch im Geiste der Gegenwart zu beschränken. Diese Erklärung wurde mit unbestrittenem Beifall angenommen. Selbst der Abg. Hänel entzog sich ihrem glänzenden Eindruck nicht. Der Abg. Kasper stellte die Frage, ob die Erklärung dahin sei, daß die gegenwärtigen Minister also ausdrücklich jeder Stagnation und Reaction in Bezug auf die Verwaltungs-

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Leipzig, 5. December.

Aus Berlin geht heute die schwerwiegende Nachricht ein, daß der Präsident des evangelischen Oberkirchenraths, Dr. Herrmann, seine Entlassung eingereicht habe. Eine Entscheidung über

Reform abgaben, die ernsthafte Wiederaufnahme der

auf sie gerichteten Thätigkeit versprechen, ein Bild von dem Inhalt der vorliegenden Reformgesetzentwürfe aber (was sich ja wohl begreife) augenblicklich noch nicht zu geben im Stande seien. Mit uns sähren sie ungeduldig dem Zeitpunkt entgegen, wo Preußen wieder definitive und durchsichtige Regierungszustände haben werde. Eine so unerschütterliche Session wie diese habe der Landtag lange nicht erlebt. Die Städteordnungsnovelle bezeichnete der Redner als nach der ministeriellen Erklärung hinsichtlich; wäre die letztere schon selber beachtlich gewesen, so hätte der betreffende Satz der Thronrede ganz anders lauten müssen. Wenn der Entwurf hiernach gleichwohl ohne Widerspruch einer Commission von 14 Mitgliedern überwiesen ward, so geschah es augenscheinlich nur, um ihm ein anständiges Begräbniß zu gewähren, oder, wie der Abg. Kasper bemerkte, um die kostbare Zeit des Hauses zu schonen. — Etwas glimpflicher, als mit diesem inhaltleeren Gesetz ging man mit dem Communalsteuer-Gesetzentwurf um. Die Ausschüsse seines Bestandeskommens sind darum nicht wesentlich besser. Nicht allein die Schwierigkeit der Materie, auch ihre Abhängigkeit von der erwarteten Staats- und Reichssteuerreform ist ihm im Wege. Nach einem bes. vers. eingehenden Vortrag des Abg. Gneist und kürzeren Auslassungen anderer Redner wurde die Beratung vertagt.

Herrn Bismarck hat seinen Vortrag, um die Mitte des Monats nach Berlin zurückzuführen, nicht gelandert. Man nimmt an, daß er nach der Rückkehr zunächst seine bisherige Amtswohnung beziehen werde, da noch nicht festgestellt, bis wann die Herstellungsarbeiten des Reichswilligen Palais beendet sein werden.

Durch die Presse geht das Gerücht, daß der Reichstagsabgeordnete Herrmann v. Stauffenberg in den Reichsdienst einzutreten im Begriff stehe; in einem Blatte wird dies sogar bereits wie eine holligene Thatsache behandelt. In Kreisen, welche Herrn von Stauffenberg nahe stehen, ist von alledem Nichts bekannt.

Die durch den Eintritt des Dr. Mehren-osen in den Reichsdienst für den Wirkkreis Biegenhain-Sommberg nothwendig gewordene

1 Uhr Mittag... Unterricht in Kunst... Verkauf u. Einkauf von Antiquitäten...

Ernst Richter's Spieltheater... Chinesische Theatervorstellung... Neues Theater...

Altes Theater... Die schöne Galathea... Komisch-mitologische Oper in 1 Act von Poly-Deion...

Das Versprechen hinter'm Ofen... Repertoire der Stadttheater zu Leipzig... Freitag, 7. December (Theater...)

Freitag, 7. December (7 Uhr Abend): Hagest, die Tochter der Halle... Die Direction des Stadttheaters.

Carola-Theater. Donnerstag den 6. d. Mts: Pariser Leben. Operette in 5 Acten von Offenbach. Gabriele: Frä. Syre. Gondremar: Herr Schindler...

Achtes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses zu Leipzig. Donnerstag, den 6. Decbr. 1877. Erster Theil. Ouverture zu 'Faust' von Cherubini...

Zum Besten des Lehrerinnen-Heims in Dresden. Vortrag von Fräulein Auguste Schmidt über: Die Stellung der Frauen zur Kunst.

Mariengarten (Carlstr.). L. Ley's berühmte, grossartige Anstellung von 1000 brillantester Glas...

Abfahrt der Dampfzweige auf der Braunschweig-Bahnhof: A. nach Berlin... B. nach Magdeburg... C. nach Halle...

Magdeburg-Brügger Bahn: 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Marie Magdalena Thieme aus Lindenau hat hier angezeigt, daß ihr vom Gemeindevorstande in Lindenau am 21. September 1876 ausgestellt...

Rgl. Handelsgericht Leipzig. Eingetragen: Herr Gottlob Friedrich Sieler als Procurist der hiesigen Firma Franz Waaner...

Notwendiger Verkauf. In Wege der notwendigen Substitution soll nachstehendes, dem Müllermeister Franz Gottl. Kammagel zu Weissen gehöriges, im dessen Grundbuche Band I Seite 225 eingetragene Grundstück...

Auction. Heute sollen durch mich am hiesigen städtischen Lagerhause von Vormittags 9 Uhr ab 50 Risten 1876er Osmo-, Nisso- u. Rossmo im Auftrag eines Triester Hauses meistbietend veräußert werden.

In dem Concurse des Kaufmanns J. C. Jahn zu Leipzig werden alle diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche...

Angholz-Auction. Unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen sollen Freitag, den 12. December d. J., von Vormittags 10 Uhr an auf Reudnitzer Forstrevier...

Rgl. Bezirgsgericht Leipzig. Verkäufe: Am 6. December Vormittags 10 Uhr Hofplatzstraße 4 ein zu dem Concurse des Kaufmanns Adolph Erdmann Paul Hoffmann...

Rgl. Forstrentamt Wurzen und Königl. Forstrevierverwaltung Reudnitz, am 3. December 1877. Pöwe. Pommer.

Grosse Gemälde-Auction. Parkstrasse im Gebäude der Allgem. Deutschen Credit-Anstalt morgen Freitag den 7. Decbr. Vormittags 11 Uhr und Nachmittags 3 Uhr anfangend...

T. O. Weigal's Bücher-Auction, Königstrasse 1. Heute von 9-12 u. 2 1/2-4 1/2 Uhr: Medicin. Auction von Walnüssen. 40 Stk gute Walnüsse sollen morgen Freitag Nachmittags 2 Uhr zu billigen Preisen losgeschlagen werden.

Monte und folgende Tage Fortsetzung des

Wohnachts-Ausverkaufes

(R. B. 100)

Lehmann & Schmidt.

Der Verkauf findet in unserem Hoflocale Treppe C. I. Etage statt.

Loose zur Albert-Bereins-Lotterie
 zu 5 Mark
 sind zu beziehen durch die
 Expedition des Leipziger Tageblattes.

Selb-Einlagen,

bis auf Weiteres zu 2 1/2 Prozent auf Jahr verzinstlich werden
 leglicher angenommen von der

Leipziger Hypothekenbank.

Spielwaaren Neuheiten und Specialitäten

eigener, sowie in u. ausländischer Fabrikate, in großer u. mannigfaltiger Auswahl.

Unterhaltende
 Gesellschafts- u. Kinderspiele,
 lehrreiche
 und nützliche Be-
 schäftigungsspiele,
 Kinderspielereien
 jeder Art;



Lehrmittel,
 Schul-Kostenfien,
 Kurz- und
 Galanteriewaaren,
 Portefeuille-Artikel.

Adalbert Hawsky,
 14. Grimma'sche Strasse 14.

Silberne Medaille für vorzügliche Leistungen.
Gustav Kluge, Uhrmacher,
 Schulstraße Nr. 5,

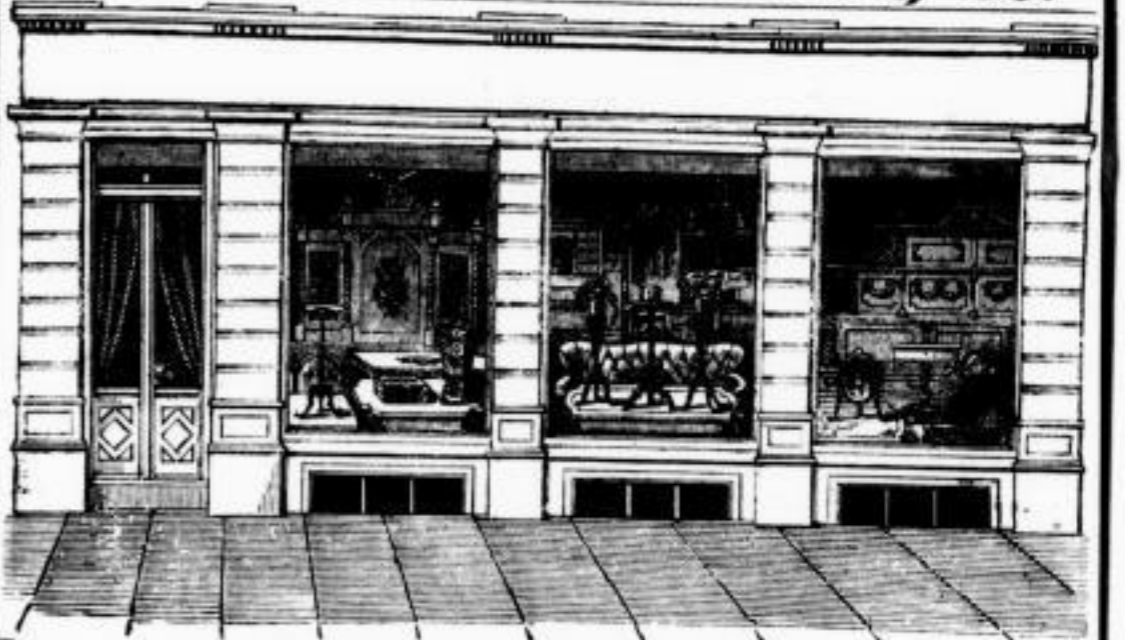
Goldene Herren- und Damenuhren in reichster Auswahl von 35 \mathcal{L} (14kar. Gold) an,
Silberne Cylinder- und Anker-Herren- und Damenuhren von 17 \mathcal{L} an,
Regulateure in den verschiedensten Modellen und Holzarten, mit Secundenpendel, Viertel-
 schlagwerk, 1 Jahr, 1 Monat, 14 und 8 Tage gehend, von 27 \mathcal{L} an,
Pariser Pendulen, prachtvolle Auswahl, in Marmor, Elfenbein, Bronze u. s. w.,
Schwarzwälder Wanduhren der verschiedensten Art,
Wetter- und Reiseuhren von 10 \mathcal{L} an.
 Ich führe nur reelle und solide Waare und übernehme für jede Uhr 2jährige Garantie.
 Preise fest (incl. Abziehen) und an jedem Stück deutlich sichtbar. Gut abgezogene Uhren
 stets vorräthig.
Weihnachtsgeschenke, namentlich nach außerhalb bestimmte, bitte ich recht bald
 anzufordern, damit es, falls die Wahl auf noch nicht abgezogene Uhren fällt, in der Lage bin, die-
 selben nach dem Abziehen noch einige Zeit zu beobachten.
Atelier für Uhrenreparaturen.
 Auf meinen Preisconvent über Uhrenreparaturen, die schnell und gewissenhaft ausgeführt wer-
 den, erlaube ich mir besonde: aufmerksam zu machen.

Specialität eleganter
Kinder-Garderoben
 für Knaben und Mädchen bis 16 Jahren.
Wohnachts-Ausverkauf,
 bestehend in zurückgesetzten Sachen vom älteren
 Lager zu bedeutend billigeren Preisen.
 Umtausch bis 1. Januar gestattet.
C. Sussmann, Grimma'sche Str. 37.

Lederwaaren - Fabrik
A. L. Edelmann
 empfiehlt
 Portemonnaies, Photographiealbum,
 Cigarrentaschen, Schreibalbum,
 Brieftaschen, Schreibmappen,
 Damentaschen, Notizbücher,
 Reisetaschen, Necessaires,
 Visitenkartentaschen, Feuerzeuge.
 Zurückgesetzte Muster zu äusserst billigen Preisen.
Détail-Vorverkauf: Hainstrasse, Ecke am Brühl.

Im Verlage der Unterzeichneten erschien:
Wagner, R. Opern-Album,

enthaltend die beliebtesten Melodien aus Lohengrin, Fliegender
 Holländer und Tannhäuser, bearbeitet im modernen Styl für das
 Pianoforte von
Joachim Raff.
 Preis Mark 3.
 Leipzig, im December 1877
J. Schubert & Co.



Möbel-Magazin
M. Bretschneider, Peterskirchhof 3,
 Niederlage von Möbeln der
Societät Berliner Möbeltischler,
 empfiehlt sich dem geehrten Publicum bestens

P. Buchold, Grimma'sche Straße Nr. 36,
 gegenüber dem Neumarkt.
Winter-Paletots A 18 \mathcal{L} , 20, 24, 30-60 \mathcal{L} ,
Rad-Mäntel, Theater-Mäntel A 40 45, 60
Regen-Mäntel (zurückgesetzte Preise) A 10 \mathcal{L} , 12, 15-30 \mathcal{L}

**Enorme
 Preisherabsetzung!**
Goethe's sämtliche epische, lyrische und dramatische Werke, sowie seine vorzüg-
 lichen Prosa-Schriften Eleganter Ganzleinenband.
Schiller's sämtliche Werke. Mit Portrait, 1 Titelbild nach W. von
 Raubach und 13 Illustrationen von Gaeberlin, Siegenmayer
 und Hoffow. Eleganter Ganzleinenband.
Lessing's sämtliche lyrische, epische und dramatische Werke, sowie seine vor-
 züglichen Prosa-Schriften. Eleganter Ganzleinenband.
Sämmtliche 3 Werke liefere ich in schönen, gleichen Ausgaben, so lange Vorrath für nur
10 Mark.
 Nur bei Abnahme sämmtlicher 3 Werke kann ich zu diesem Preise liefern.
Alfred Dietz, Grimma'scher Steinweg 3.

Gesundheitssohlen aus Wollpappe.
 Diese ebenso beliebten als praktischen Sohlen werden von den Aerzten bestens empfohlen und
 sind der beste Schutz gegen kalte und feuchte Füße.
 100 Paar Nr. 1 oder 2 für Herren kosten 3 \mathcal{L}
 100 " " Nr. 3 oder 4 für Frauen und Kinder 2 \mathcal{L}
 gegenseitig frei durch Post zugesandt
Die Wollpappenfabrik Technitz bei Doebeln.
 General-Depot in Leipzig bei Herren Mantel & Kiedel am Markt.
 do. in Chemnitz bei Herrn Friedr. Berndt, Zwölfer Straße.

Gebr. Honoré.
Treibriemen- und Schuh-Fabriken.
 Zur Erleichterung für unsere werthen Abnehmer haben wir versuchsweise ein Lager unserer
 Schuhfabrikate in Damen- und Kinder-Stiefeletten und Schuhen
Große Fleischergasse Nr. 23 parterre
 errichtet und können daselbst Schuhwaaren im Ganzen und Einzelnen, zu gleichen Preisen wie in
 unserer Fabrik, entnommen werden.
 Ebenso nehmen wir dort Bestellungen für unsere Riemenfabrik an.
 (H. 35700.)
 Gernu thut Willigen.

merkt worden, und man versicherte sich seiner Person, die nahe daran war, von der aufgeregten Menge überfallen zu werden. Den Verabredungen hat Gott vor einem schrecklichen Loose bewahrt; er war, nachdem er Gelegenheit gehabt, sich an einem Balken festzuhalten, auf einen weissen Stuhl vor der zusammengedrängten Schaar gefallen und dadurch fast ohne Beschädigung davon gekommen.

Der Vater des jungen Mörders Grampelt in Dresden, ein reicher Mann, hat zur Erziehung der zwei Kinder der ermordeten Wittbin Reibinger auf Höhenbogen 3000 L ausgesetzt; die Mutter des jungen Verbrechers soll dem Wahnsinn nahe sein.

Am 1. December Abends wurde ein 15-jähriger Handarbeiter vom Bahnwärter dabei getroffen, wie er einen fastgroßen Stein auf die Schienen der Eisenbahn anweit Stenn (bei Zwickau) gelegt hatte. Der Bursche, welcher beauftragt, von ein Paar unbekanntem Männern hierzu beauftragt worden zu sein, damit der Zug „auschnappe“, wurde arretirt und dürfte wegen Beschädigung eines Eisenbahnzuges nach den Bestimmungen des Reichsstrafgesetzbuchs harte Strafe zu gewärtigen haben.

In der letzten Zeit sind wiederholt von nachlässiger Hand Steine auf die Schienen der Saalbahn gelegt worden in der augenscheinlichen Absicht, einen Eisenbahnzug zu Ent-

gleisung zu bringen. Es geschah dies an mehreren Stellen und zwar in den Fluren Zwätzen und Neuenhanna, resp. Forstendorf. Der Vorstand der Saalbahn sichert Demjenigen, welcher den Thäter in der Weise zur Anzeige bringt, daß derselbe zur Bestrafung gezogen werden kann, eine Belohnung von 100 L zu.

Eine Weihnachtsausstellung im Schützenhause.

Ein Weihnachtsmärchen reizendster Art ist jetzt im Schützenhause im Entstehen begriffen. Ich war gestern Abend zugegen, als sich eben der Parterresaal in „Riecht Kaprecht's Weihnachtspalast“ umgewandelt hatte und war aufs höchste überrascht über den wahrhaft zauberhaften Anblick, der sich mir bot.

Der Eintrittshalle gegenüber erhebt sich eine Capelle mit der Madonna, die in wunderbar schöner Weise nach Ravillo's bekanntem Gemälde von dem berühmten Hersteller des Berliner Panoptikums, dem Bildhauer Moritz Castan, plastisch dargestellt ist. Vor der Capelle breiten sich Pflanzengruppen aus, rechts und links sieht man dichtes fruchtträumendes Tannengebüsch, welches die Wände und Fenster derartig bedeckt, daß man auf einem freien Platze mitten im Walde zu

sehen meint. Auf den Zweigen wiegen sich einheimische Vögel der verschiedensten Art, im Gebüsch verflucht lauscht das Wild. Aus diesem Tannengebüsch leuchten fechtmächtige Transparente hervor, die ebenfalls von Künstlerhand angefertigt, sich prachtvoll hervorheben. Dieselben stellen folgende bekannte Balladen vor: Otto und Veander, der König von Thule, Ritter Toggenburg, Leonore, des Sängers Fisch und der Fischerlaube. Sie sind außerordentlich wirkungsvoll vom Maler G. Heil in Berlin gemalt worden, während die decorativen Umrahmungen vom hiesigen Maler Mühlberg im nicht minder effectvoller Weise angefertigt sind. Die technische Anordnung ist vom Tapezierer R. Barthele. Die Seele des Ganzen ist aber der kunstfertige Besitzer des Schützenhauses selbst, der in vollendeter Weise hier das ausführt, was er dem Neuliche in Berlin und Wien gesehen hat.

Welch prächtigen, feinsten Anblick wird aber erst das vollendete Ganze gewähren, wenn die nach der Vorhalle führenden Thüren entsetzt sind und der Saal mit der phantastisch geschmückten Vorhalle in unmittelbarer Verbindung steht! Da halten riesige Kugeln der Nacht neben mächtigen, reich angeputzten Weihnachtsbäumen, da zeigen sich verschiedene humoristisch-plastische Gruppen, da rauscht eine Fontaine, da öffnen sich prachtvolle Durchblicke nach der Capelle und den Transparenten.

Aber dies Alles ist nur erst der Anfang, denn auch die Treppen, die oberen Gänge und Räume werden sammt und sonders aufs Reichste decorirt. Das ist aber noch im Werden begriffen und darüber muß ein späterer Artikel berichten. Nur so viel will ich noch verrathen, daß wir; D. das Theaterleben der Alten und der Tropenwelt in charakteristischen Gruppen und seltenen Exemplaren schauen werden und daß der Speisesaal sich in ein großes Aquarium verwandelt wird. Wir werden ferner in ferne Zonen und in längstvergangene Zeiten veretzt werden, ein vortreffliches Cylorama, ein Paccabinet, eine Weihnachtslotterie werden nicht fehlen — Alles aber wird so gehalten sein, daß auch die Jugend unbedenklich hingeführt werden kann. Ja, ich wünschte, daß alle Kinder Leipzigs diese in ihrer Art ganz einzig bestehende Weihnachtsausstellung besichtigen könnten, um der vielen und reichen Anregungen willen, die sie hier für Geist und Gemüth finden werden.

Wirthschaftliche Herzen mögen auch den angelegten Oblerstod nicht vergessen, dessen Inhalt zu einer Christbescherung für arme Kinder verwendet werden wird. Einem Theile der Kräfte unserer Kinder aber, den Waisen und den Taufammen, wird Herr Hoffmann einmal freien Eintritt gewähren. Die Ausstellung soll nächsten Sonntag eröffnet werden. E. Söhnner.

Aufforderung

zur Bethheiligung bei dem Bau eines neuen Concerthauses in Leipzig.

Der schon seit Jahren lebhaft empfundene und ausgesprochene Wunsch der Leipziger Einwohnerschaft nach dem Besitze eines geräumigen Concerthauses für die Aufführungen unseres Gewandhaus-Orchesters ist durch die zunehmende Größe unserer Stadt und in neuester Zeit insbesondere durch das Wachstum unserer Universität und durch die Wahl Leipzigs zum Sitze des Reichs-Gerichts ein so dringender geworden, dass die unterzeichnete Concert-Direction mit dem Versuche der Ausführung nicht länger zögern zu dürfen glaubt.

Die Unmöglichkeit, die zahlreichen Anmeldungen von Musikfreunden aus den Kreisen der Einwohnerschaft früher, als nach Verlauf vieler Jahre zu berücksichtigen, die Schwierigkeit, gehend den Genuß unserer Concerte zu verschaffen, sind Uebelstände, welche zur Abhilfe auffordern. Aber auch künstlerische Rücksichten machen den Besitz eines grossen Concerthauses abwechselnder und anziehender gestalten zu können.

Es ist nicht die Absicht, deshalb den jetzigen Gewandhaus-Saal mit seiner vortrefflichen Akustik anzugeben. Vielmehr soll derselbe, — der vorläufig Abendunterhaltungen beibehalten werden, wogegen weitere 10—12 Concerte in dem neuen, auf mindestens 2000 Plätze berechneten Concerthause aufgeführt und insbesondere für grössere Chorwerke und reichbesetzte Instrumental-Compositionen bestimmt werden werden.

Die Ausführung dieser, ein grosses Capital, — nach einer vorläufigen Schätzung etwa 300,000 Mark — erfordernden Pläne ist, wenn wir unserem Concert dem Charakter eines Kunst-Instituts, ohne Rücksicht auf Erwerb, rein bewahren wollen, nur durch die thatkräftige Unterstützung unserer Einwohnerschaft erreichbar.

Wir hoffen, dass diese Unterstützung sich bethätigen wird in grösseren Schenkungen, wie auch die Heimstätten der Schauspielkunst und Malerei in unserer Stadt auf den Gemeinsinn unserer Einwohnerschaft, — in erster Reihe auf Schenkungen von Kunstfreunden — gegründet sind.

Im Uebrigen aber beabsichtigen wir, das ausserdem erforderliche Bancapital zu beschaffen

- a. durch sogen. Stiftungsantheile, deren jeder durch eine unverzinsliche und im Eigenthume der Gewandhaus-Concert-Genossenschaft bleibende Einzahlung von Mark 500 erworben wird.
- b. durch Anlehnscheine von je Mark 1000, welche allmählig zurückgezahlt werden und deren, nach 2% p. a. veranschlagte Verzinsung in Gegenrechnung auf Concert-Abonnements gewährt wird.

Den Uebernehmern der Stiftungsantheile und der Anlehnscheine, und ihren Rechtsnachfolgern wird nach Inhalt der nachfolgend ersichtlichen Bestimmungen das Recht gewährt, für die Dauer des Concertinstitutes einen festen Abonnementplatz in dem neuen Concerthause einzunehmen, und nach der Reihenfolge der Anmeldungen die Auswahl unter den Plätzen zu treffen. Ausserdem soll ihnen, sofern sie sich für Abonnementplätze im jetzigen Gewandhausalle bereits angemeldet haben, vorzugsweise Berücksichtigung bei Vergebung frei werdender Plätze in diesem Saale zu Theil werden.

Anmeldungen auf Uebernahme von Stiftungsantheilen oder Anlehnscheinen sind auf einem Formular zu bewirken, welches vom 7. December a. c. ab in dem Bureau der Concertdirection in Empfang genommen werden kann.

Die Einreichung der Anmeldungen selbst erfolgt in den Tagen vom 10. bis einschliesslich 12. December a. c. während der Stunden von 9—1 Uhr in dem Parterre der Buchhändlerbörse.

Ueber die Reihenfolge der Anmeldungen wird eine Bescheinigung ertheilt. Briefliche Anmeldungen werden jedesmal am Tage ihres Einganges, — jedoch nicht vor dem 10. December — Mittags 1 Uhr nach der Reihenfolge ihres Eintreffens eingetragen. Leipzig, im November 1877.

Die Concert-Direction.

Legationsrath Dr. Keil, Vorsitzender.
Consul B. Limburger, stellv. Vors.
Julius Erkel.
Bürgermeister Dr. Georgi.

Dr. O. Günther.
Stadtältester Dr. Lippert-Dähne.
Kreishauptmann Graf zu Münster.
Hofrath Dr. Petschke.

Adv. C. Schleinitz.
Wilh. Seyforth.
Dr. R. Wachsmuth.
Dompropst Dr. Wendler.

Bestimmungen

über die zu dem Bau eines zweiten Concerthauses für die Gewandhaus-Concerte zu Leipzig auszugebenden Stiftungsantheile und Anlehnscheine.

A. Stiftungsantheile.

1. Ein Stiftungsantheil wird erworben durch Zuwendung eines Capitalbetrages von Fünfhundert Mark, welcher in das unbeschränkte Eigenthum der, eine Genossenschaft bildenden Gewandhaus-Concert-Direction zu Leipzig übergeht.

2. Jeder Stiftungsantheil giebt für so lange, als das Institut der Gewandhaus-Concerte besteht, von Eröffnung des neuen Concerthauses an, das Anrecht auf das Abonnement eines Sperrsitzes in demselben zu dem jährlich bekannt zu machenden Abonnementpreise.

3. Ueber die Stiftungsantheile, welche auf Namen ausgefertigt werden, wird von der Concert-Direction ein Buch geführt. Nur der in diesem Buche eingetragene Inhaber gilt der Concert-Direction gegenüber als rechtmässiger Eigentümer des Stiftungsantheils.

4. Die Uebertragung von Stiftungsantheilen und den damit verbundenen Rechten ist gestattet. Die Uebertragung eines Stiftungsantheils kann jedoch nur an Eine Person erfolgen; ebenso können in Erbfällen die, aus einem Stiftungsantheile fließenden Rechte nur von einem Vertreter, der Concertdirection gegenüber ausgeübt werden.

B. Anlehnscheine.

5. Die auszugebenden Anlehnscheine lauten auf je Mark 1000.— und auf den Namen des Darlehners (s. jedoch § 10).

6. Jeder Anlehnschein giebt für so lange, als das Institut der Gewandhaus-Concerte besteht, von Eröffnung des neuen Concerthauses an, das Anrecht auf das Abonnement eines Sperrsitzes in demselben zu dem jährlich bekannt zu machenden Abonnementpreise und wird zu diesem Zwecke mit Jahres-Coupons versehen. Der Jahres-Coupon wird in dem betr. Jahre, auf welches er lautet, bei der Entnahme des Sperrsitzebilletts zu dem Werthe in Zahlung genommen, welcher einer 2%igen Verzinsung des Anlehnscheins entspricht (also Mark 20.— bei Mark 1000.—).

7. Coupons, auf welche jenes Anrecht innerhalb der, für jedes Jahr festzusetzenden Anmeldefrist nicht geltend gemacht worden ist, werden von der Concert-Direction, — sofern es ihr gelingt, den nicht beanspruchten Abonnementplatz für das betreffende Concert-Halbjahr anderweit zu verkaufen, — mit 2% der Anlehnscheine eingelöst.

8. Die Bestimmungen in § 3. 4. gelten auch für die Anlehnscheine.

9. Dem Eigenthümer des Anlehnscheins steht ein Kündigungsrecht nicht zu; bei einer etwaigen Auflösung der, eine Genossenschaft bildenden Gewandhaus-Concert-Direction zu Leipzig aber haben die Schuldchein-Inhaber das Recht auf Befriedigung aus dem Vermögen der aufgelösten Genossenschaft.

10. Vom Jahre 1886 ab ist die Concert-Direction verpflichtet, jährlich mindestens Mark 6000. nominal der Anlehnscheine nach Bestimmung des Looses zum Pariwerth zurückzahlen oder durch Rückkauf aus dem Verkehre zu ziehen, behält sich aber auch vor, jederzeit die Anlehnscheine ganz oder theilweise nach halbjähriger Kündigung zurückzahlen.

11. Ungesachtet der Rückzahlung, bez. des Rückkaufs, bleibt das Anrecht des Schuldchein-Inhabers, bez. seines Rechtsnachfolgers auf einen Sperritz in Kraft.

12. Als berechtigt gilt auch in diesem Falle der, nach § 3 in dem Anlehnsbuche eingetragene letzte Inhaber, bez. dessen Rechtsnachfolger.

13. Ist die für die Erwerbung und den Bau des Concerthauses erforderliche Summe durch die Zeichnung gedeckt, so kann dieselbe geschlossen werden. Es kann aber auch, — um möglichst viele Personen an der Zeichnung Theil nehmen zu lassen, — von der Concert-Direction der Betrag der Anlehnscheine für jeden Anlehnschein herabgesetzt werden.

6. Gemeinsame Bestimmungen für die Stiftungsantheile und Anlehnscheine.

14. Die erste Einzahlung auf die Stiftungsantheile und Anlehnscheine beträgt 10 Procent des Nominalbetrages und ist bis 31. März 1878 zu leisten. Die weiteren Einzahlungen werden in einzelnen Raten je nach Bedarf und nach Fortschritt des Baues etagefordert.

15. Bis zur Eröffnung des neuen Concerthauses werden die, auf die Stiftungsantheile und Anlehnscheine eingezahlten Beträge mit 4% p. a. in baar verzinst.

16. Sollte bis Ende des Jahres 1880 der Bau des neuen Concerthauses nicht in Angriff genommen sein, so sind ebenso die Zeichner der Stiftungsantheile und Anlehnscheine, als die Concert-Direction berechtigt, die geleisteten Einzahlungen mit Zinsen zu 4% p. a. zurückzufordern, bez. zurückzahlen.

17. Mit der Rückzahlung erlöschen alle, für beide Theile aus der Uebernahme der Stiftungsantheile und Anlehnscheine übernommenen Verpflichtungen und erworbenen Rechte.

18. Den Zeichnern der Stiftungsantheile oder Anlehnscheine steht, nach der Reihenfolge ihrer Anmeldungen, das Recht der Auswahl unter den, für das Abonnement bestimmten Plätzen im neuen Concerthause in der Art zu, dass für jeden Stiftungsantheil oder Anlehnschein ein Platz gewählt werden kann. Welche Plätze für den Einzelbesuch der Concerte und besondere Zwecke vorbehalten bleiben sollen, bestimmt die Concert-Direction.

19. Denjenigen Zeichnern von Stiftungsantheilen oder Anlehnscheinen, welche sich laut der, von der Concert-Direction geführten Listen, für Abonnementplätze in dem jetzigen (alten) Gewandhausalle bereits angemeldet haben, wird vorzugsweise Berücksichtigung bei Vergebung frei werdender Plätze in diesem Saale nach der Reihenfolge jener Anmeldungen zugesichert.

Auction.

Deute Donnerstag den 6 d. M. verleihere ich
Lauchaer Straße 26
ein Bild mit sämtlichem Zubehör.
Moritz Fuchs, Auktionator

Vorher große freiwillige
Auction
von Sonnen- u. Regenschirmen
wegen Aufgabe des Geschäftes.
ca. 6000 Stück **Zanella-Regenschirme,**
1500 **seidene Regenschirme,**
500 **Kinder-Regenschirme,**
3000 **diverse Sonnenschirme.**
Gaisstraße 32. Gaisstraße 32.

Auction.
Woldemar Schiffer aus Dresden.
J. F. Pohle, Auktionator.

Pfänder-Auction.
Freitag, den 7. d. von Vormittag 9 Uhr
an **Gr. Windmühlenstraße 7** im Saale
Winter-Heberle, Oesen, Plaus-
röde, Frauenschleier, Wäsche, Betten,
Schuhwerk etc.
Gustav Fischer, Auktionator.

50 Stück fette Schafe,
im Gewicht von 110 bis 125 Pfund pro Stück
sollen am
Dienstag den 11. December,
Nachmittags 3 Uhr
in Parzellen à 5 Stück auf dem Rittergute
Wengelsdorf meistbietend verkauft werden.
Das verkaufte Vieh kann bis zum 29. Decbr.
d. J. stehen bleiben.
Zehle.

Coupons-Einlösung
der Preussischen
Hypotheken-Actien-Bank
(concessionirt durch Allerhöchsten Erlass vom
18. Mai 1864).
Am 2. Jan. 1878 fällige Coupons unserer
Pfundbriefe
werden vom 15. December a. er. ab an
unserer Cassa und an den unten aufgeführten
Orten eingelöst.
Berlin, im November 1877.
Die Haupt-Direction.
Speibhagen.

Die Einlösung der vorbemerkten Coupons ge-
schieht durch uns schon von heute ab kostenfrei
Leipzig, im November 1877.
Meyer & Co.,
Schirmer & Schlick,
in Merseburg: Friedrich Schultze,
in Naumburg a/S: Verschuss-Verein
und A. Vogel,
in Weissenfels: E. L. Zickmantel,
in Zeitz: Kühne & Ernesti.

Sieben erschien in neuer (viertel) Auflage
Musikalisches
Taschen - Wörterbuch
nebst einer Einleitung über das Wichtigste der
Elementarlehre der Musik
verfasst von
Paul Kahnt.
Elegant geb. mit Goldschnitt Pr 1 50 Einfach
geb. — 75. Brochürt — 50.
Verlag von O. F. Kahnt, Neumarkt 16.

Verlag von O. F. Kahnt in Weimar.
Handbuch
der
Bierbrauerei.
Nach dem
heutigen Standpunkte der Theorie und
Praxis.
Mit besonderer Berücksichtigung des von
Bastur angegebenen neuen Verfahrens der
Bierfabrikation. Unter Mitwirkung hervor-
ragender Theoretiker und Praktiker verfasst
von
Adolf von Wagner,
öffentl. ordentl. Professor an der königl.
technischen Hochschule zu Budapest.
Wänfte sehr vermehrte und gänzlich
umgearbeitete Auflage.
In zwei Theilen.
Mit 135 in den Text eingezeichneten Holz-
schnitten und einem Atlas, enthaltend
27 Tafeln mit 236 Abbild.
1877. gr. 8. Geb. Preis für beide
Bände mit Atlas 24 Mark.
Vorrätig in der J. C. Hin-
richs'schen Buchhandlung, Grimma'sche
Straße 16 (Mauricianum) in Leipzig.

Neu! Wo ist die Katze?
Beybild, 100 Stk 3 Mark
H. Wendland, Berlin C, Fischerstraße 6.

Für Bandwurmlleidende.

Jeden Bandwurm entferne in 1-2 Stunden radikal mit dem Kopfe ohne Anwendung von
Kosmo und Extrakt. Das Mittel ist selbst bei den schwächsten Personen sowie bei Kindern
im zartesten Alter leicht zu gebrauchen, ohne jede Bor- oder Hungereur, vollständig schmerz-
los und ohne mindeste Gefahr (auch brieflich); für den wirklichen Erfolg leiste ich
Garantie. Das Mittel ist von fast allen medicinischen Autoritäten als vorzüglich wirksam und
vollständig unschädlich geprüft und empfohlen.

Behalt Constatation in Leipzig nur Sonntag den 9. December a. e. im Hotel
Brüßeler Hof, Herderstraße von 9-5 Uhr zu sprechen.
Die meisten Menschen leiden, ohne das sie es wissen, an diesem Uebel, und mache zur Erten-
nung auf folgende Merkmale aufmerksam: Blaur Ringe um die Augen; Blässe des Gesichtes; matter
Blick; Appetitlosigkeit, abwechselnd mit Heißhunger; Uebelkeiten, sogar Ohnmachten bei nüchternem
Magen; Gähnen; Verschleimung; Abmagerung; Magenflure; häufiges Aufstoßen; Zusammen-
stehen des Speichels; Verdauungschwäche; Aufsteigen eines Knäuels bis zum Halse; Kopfschmerzen;
Schwindel; unregelmäßiger Stuhlgang; Koliken; Altersjuden; wellenartige Bewegung im Körper;
jauende, stechende Schmerzen in den Gedärmen. Auch Spul- und Madenwürmer entferne
in kürzester Zeit und ertheile gern Rath bei Magenkrankheiten, Bleichsucht, Hämorrhoidal und
Rheumatismus.
H. E. Kurth aus Cassel.

Hierdurch bezeuge ich der Wahrheit gemäß Herrn G. C. Kurth aus Cassel, daß das von
selbigem verordnete Mittel gegen Bandwürmer bei mir den besten Erfolg hatte, denn in kürzester
Zeit war ich von dem unliebsamen Gaste mit Kopfe befreit. Um so mehr gebe ich Dies der
Deffentlichkeit kund, als ich schon früher 3 Raren berühmter Kräfte ohne Erfolg durchgemacht und
halte ich obiges Herrn Kurth für die einzige und beste, die es gegen das Uebel giebt. Ich sage
Ihnen besten Dank für Empfehlung für derartige Güterstücke.
Leipzig, im Juni 1877.
H. Pösch, Fleischer & Ref. vaterater Schreiber,
Rüschstraße Nr. 3.

Hunderte von Patienten, welche durch meine Behandlung in der oben angegebenen Zeit von
ihren Leiden befreit wurden, haben ihren Dank durch schriftliche Zeugnisse mitgetheilt, welche
J. Berman zu Gebote stehen.

Untersuchungen auf Trichinen werden ange-
nommen und Unterricht darin wird erteilt.
Markt 8, I. Dr. Oscar Schneider. Dr. Tietz.

Fleischschau,
Husten, Heiserkeit, Verschleimung
General-Dépôt
für Sachsen:
Georg Telle,
Salomon-Apothek
in Leipzig.
Verkaufsstellen in fast
allen Apotheken.

Détail-Verkauf zu Fabrikpreisen
Reichstraße 14.
Eines anderen Unternehmens wegen hat das
Engros-Lager Reichstraße 14 parterre
den Detail-Verkauf der neuesten Kleiderstoffe eröffnet.
Um damit schnellig zu räumen, wird nur zu festen Originalfabrik-
preisen verkauft und zugleich schon bei einem Einkauf von 25 Mark auch dieselben Pro-
cente wie jedem Wiederverkäufer vergütet.
Es hält sich daher beim Einkauf zum bevorstehenden Weihnachtsfeste bestens empfohlen
das Engros-Lager Reichstraße 14 part.

Gänzlicher Ausverkauf
des Uhrenlagers von
C. H. Lähne Wwe.
in Leipzig,
Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauricianum,
zu und unter den Fabrikpreisen, worunter sich besonders zu Weih-
nachtsgeschenken sehr vortheilhaft eignende Stücke befinden.

Gardinen-Fabrik
Leipzig. An der Wasserkunst 1 und Falkenstein i. B.
gegenüber Voigtländer's Milchgarten,
empfiehlt ihre streng soliden Fabrikate in allen Qualitäten und Breiten
in reichhaltigster Auswahl u. den neuesten Mustern zu
„wirklichen Fabrikpreisen“
im Einzelnen, in Folge Ersparnis theuren Gewölbes.
Englische Tüll-Gardinen in grösster Auswahl!

A. Leubbecher, Uhrmacher,
Rothemannstraße Nr. 18.
empfiehlt

Goldene Damenuhren	von 33	Mark an,
mit Remontoir	60	Mark
Silberne Herrenuhren	für Herren	17
Silberne Cylinderuhren	für Damen	23
Silberne Herrenuhren	für Herren	27
Regulatore, 8 und 14 Tage gehend,		30
		28 1/2

**Gold-, Silber-
und Granat-Waaren,**
Ringe, Kreuze, Medaillons, glanz und matt, Ketten, Camée-Ornamente, ital.
Billigrane nach Gewicht, amerik. Goldfedern, email. Silber-Bracelets und
Ringe (80 Pf.) etc. etc.
Plauen'scher Hof, Treppe B.
Alfred Sido.

Kronleuchter in Krystall, Glas, Petroleum. Fabriklager bei
Carl H. Boyer, Petersstraße Nr. 43, 1. Etage.

Bei C. Diller & Sohn in Pirna ist
erschienen u. durch alle Buchhandlungen in Leipzig
zu beziehen:

Die Lehre
von der sogenannten kurzen (dreijährigen)
Berufsbildung gewisser Forderungen
nach dem bürgerlichen Gesetzbuch für das König-
reich Sachsen.
Zum Gebrauche für das nichtjuristische Publicum
und mit praktischen Anweisungen versehen.
Preis 30 S.
Ein für jeden Geschäftsmann uner-
bedingtes Handbuch.

Briefmarken-Album
von Schaubek, in Groß Quart Format, liefert
billig in 5 verschiedenen eleganten Einbänden zu
2 Mark, 2 1/2 Mark, 3 1/2 Mark, 5 1/2 Mark und 11 Mark.
Franz Ohme, Universitätsstr. 20.

**Monogramm-
Briefbogen und Couverts**
hält vorzüglich
Robert Koppisch, Reichstraße 12 und
Extra-Bezeichnungen auf Monogramme, sowie
Briefmarken ertheilt ich bald.

Engl., französ. und Wiener
Luxus-Papiere
mit und ohne Monogramme in den eleg.
Ausstattungen empfiehlt zu billigen Preisen
F. O. Reichert,
Neumarkt 42.

Loose à 5 Mark
zur Albert Vereins-Lotterie empfiehlt
Franz Ohme,
Unterstadtstraße 20.

C. Domloose noch à 4 Mark bei S. Basch,
Berlin, Molkenmarkt 14.

Briefstyl, Rechn., Buchhaltung, Lekt. (auch Dam.)
H. Kleinod, Hamboldtstr. 148.
Buchreife in ein- u. dopp. Buchhaltung
f. Baaren, Bank, Fabrik- u. generel. Geschäft,
Buchhandel, Deconomie (Hausverw., Gärtnerei,
Ziegeln, Mühlen etc.) monatl. Current, sowie
Kurzrechnen, Correspondenz, Orthographie,
Buchst. u. Schreibweisen (auch Damenreife)
bei Julius Hauschild, Bismarckstraße 15, II.

Buchhaltung, ein- u. dopp. kaufm. Rech-
nen etc. Halle'sche Straße 19, III.
Buchhaltung, kaufm. Rechnen u. Corresp.
wird gründl. gelehrt Ritterstraße 1, I. I.
Einfache u. dopp. Buchführung, Correspondenz,
Rechnen wird gründlich gelehrt. Auch werden alle
Sorten Briefe gefertigt und Abschriften besorgt.
Walthild Wilmmer, Gewandgäßchen 4, III.
English. Mr. King, Brüderstr. 13, II.
Abendcourse. Ein Theilnehmer gesucht.

Engl. u. Franz. wird je in 6 Monaten
gelehrt Humboldtstraße 25, 4 Treppen rechts.
Ein Student, der auch in den Ferien hier bleibt,
wünscht in Sprachen und Mathematik Privat-
unterricht zu ertheilen. Adr. unter B. H. 11 an
die Expedition dieses Blattes.
Wer lehrt gründlich englische und franzö-
sische Sprache? Offerten mit Preisangabe
unter C. S. M. an die Exp. d. Bl. erbeten.
Gewünscht franz. Unterr. bei einem geborenen
Franzosen. Adr. mit Preis P. 25 bei Otto Klemm

Eine junge Frau,
Schülerin des Conservatoriums, wünscht
noch einige Stunden im Clavier zu er-
theilen. Humboldtstraße 6, I, links.
Schüler (Clav., Viol., Theorie) unterrichtet
ein akademischer Musiker. Kurze Straße 3, I.
Lehrer für Streich- u. Jützer gesucht. Adressen
unter A. B. 101 postlagernd.

Ein Violinist wünscht mit einem g. Clavier-
spieler bekannt zu werden wegen liebenden Zu-
sammenspiels. Adressen Briefstraße 74, 3. Et. r.
Clavierunterricht ertheilt eine j. Dame für
2 Mon. im Hause u. 4 Mon. auß. d. H.
Adr. F. K. 13. Ratharinenstr. 18, Filiale d. Bl.

Jützer-Unterricht ertheilt Richard Carl. Ver-
kauf von Jüttern u. Saiten Grimm. Stamm. 49
Ein junges, gebildetes Mädchen, welches ge-
sungen ist, die Praxis des Kindergartens zu er-
lernen, kann unter sehr günstigen Bedingungen
zugleich Pension erhalten.
Def. Offerten bitte zu richten an die Dirs.
des Fröbel'schen Kindergartens
Altenburg. Hulda Weidig.

Zahnarzt Dr. Freisloben
Grimma'scher Steinweg Nr. 47.
schmerzlos u. billig H. Scheinwig,
Rosspatz 10, I. Thailkahl, zootatol.

Wer eine Anzeige
in der Zeitung veröffentlichen will, der er-
halte, bei uns (1877), dass er durch die
Annoncen-Expedition von H. Scheinwig & Pöhlke
in Leipzig, Grimma'scher Platz Nr. 4, wo alle
Gründe Nr. 11, J. Tage, Sonntag, wenn un-
schicklichste Stunden (11 bis 12 Uhr) - Anzeigen in
alle Blätter der Welt zu besorgen.

u. Besuchen zu gefert., modern u.
gründl. von Witten gerben. bei C. F.
Pöhlke, Krefschurstr. Nr. 16.

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt für Geschlechts- u. Hautkrankh., consult. tägl. v. 10-3 Nicolaistr. 6, I.

Cand. med. Schwarzkopf heilt Geschlechtskrankheiten gründl., schnell u. billig Pl. Windmühleng. 15 (am Rath), III. L., 10-4, Ab. 7-9.

Geschlechtskrankheiten heilt gründlich **A. Scherzer**, verpfl. Wundarzt, Specialist, Neustadt 20, 2. Etage.

Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipziger Str. 91 heilt heftig Syphilis, Geschlechts- u. Hautkrankheiten, sowie Schwächezustände selbst in den hartnäckigsten Fällen mit nicht sicherem Erfolge.

Preis-Courant der Wäsch- u. Plätterei, Eiserstraße 21, Hinterhaus 1. St.

zu waschen und plätten:	
• Oberhemd	25 -
• Nachthemd	12 -
• Taschentuch	5 -
• Kragen	6 -
• Paar Manschetten	10 -
• Strümpfe	6 -
bloß zu plätten:	
• Oberhemd	15 -
• Kragen	4 -
• Paar Manschetten	6 -

Ein passendes **Wohnachts-Geschenk** ist der beliebte **Mississippi-Magen-Elixir** à Flasche 2 - und 1 - 85 - Haupt-Depôt bei **Franz Schimpf**, Scholstraße 4.

Königsseife. Unsere ganz milde weiße Toiletteseife mit lieblichem Wohlgeruch, Stüde à 50 - und 1 - empfehlen **F. Jung & Co.**, Grimma'sche Straße Nr. 38.

Hausfrauen empfohlen keine Kern-Zalg-Seife, sowie beste **Wach- u. Seife** zu Fabrikpreisen. Sternwartenstraße Nr. 18 B, im Gebäude.

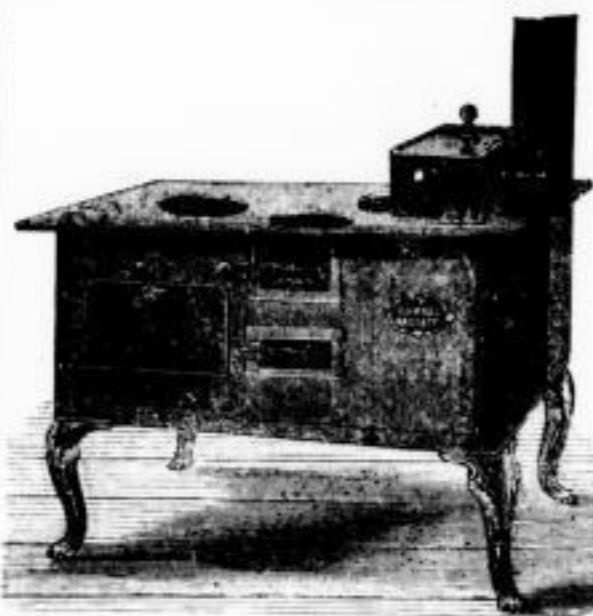
Christbaum-Dichter empfiehlt Reichth. 55. **Diina Aufschub.**

Holl. Blumen-Zwiebeln. Um mein Lager zu räumen, verkaufe ich die noch vorhandenen Vorräthe zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Namentlich empfehle zum Frühjahrsfor für Gruppen: **Hyalinthen, Tulpen, Crocus, Narzissen, Taxetten, Anemomen, Ranunkeln etc.** Die Anlage der Gruppen wird auf Verlangen billigst ausgeführt.

F. A. Spilke, Petersstraße No 41, Hohmanns Hof

R. Schwegel, Juwelier und Goldarbeiter, Sternwartenstraße 11a nahe dem Kopplatz, empfiehlt zum bevorstehenden Feste **Garnituren, Broschen, Boutons, Kreuze, Medaillons, Ringe, Ketten, Knöpfe etc.** zu außerst billigen Preisen. Paarfedernbeschlüge in gr. Ausw. vorrätlich.

Goldwaaren zu sehr billigen Preisen: **Garnituren** von 4 1/2 Mark an, (Grosche und Ohrringe) **Broschen** von 2 1/2 Mark an, **Ohrringe** von 2 1/2 Mark an, **Medaillons** von 6 Mark an, **Ringe** in reizenden Mustern von 2 1/2 - 4 an, (R. B. 157.) **Saarketten-Beschlüge** von 3 Mark an, **Kreuze** von 3 Mark an, **Knopfgarnituren, Manschetten, Chemisetten-Knöpfe** neueste Muster **Clemens Jäckel**, Markt Nr. 8, Eingang der Gaisstraße. Der billige Rantens, Schwastischen u. Wappens-Verkauf befindet sich Markt Nr. 9, Gaisstr.



Süddeutsche Spar-Kochherde.

praktisch, bequem, reinlich, wenig Raum einnehmend und von ausgezeichneter Leistungsfähigkeit, empfiehlt in den verschiedensten Größen

Carl Schmidt, 20. Grimma'sche Straße 20.

!! Auffallend billig!!

Das geehrte Publicum von Leipzig und Umgegend wird hiermit ergebenst aufmerksam gemacht, daß zum bevorstehenden Weihnachtseste das Lager **Petersstraße 15, 1. Etage**, durchweg mit den neuesten und schönsten Gegenständen ausgestattet ist, und nicht allein die elegantesten Pariser Bijouterien und Luxusartikel enthält, sondern auch eine großartige Auswahl praktischer und nützlicher Gegenstände, welche sich sowohl für Wirtschaft, als reizende Weihnachts- und Gelegenheitsgeschenke vorzüglich eignen. Von den aufgestellten Artikeln hebe hervor: **Blumensünder, Vasen, Schalen, Schreibzeuge, Pantophyllen, Uhrsünder etc.** in Porzellan, Bronze, Oxyd und Schmelzglas, feiner Toilette- und Arbeitstische, Stod- und Schirmsünder, Rauchgarnituren, Kästen etc. Reiche Auswahl **Japan- und China-Waaren**, Lederwaaren, Spielzeug etc. etc., **Ball- und Promenadenhücher**, Schmucksachen aller Art.

Petersstraße 15 im Bazar

Kostet jeder Gegenstand nur 60 Pf. Dieser Bazar ist mit einer überraschend großartigen Auswahl Gegenständen aller Art ausgestattet, welche durch ihre saubere Arbeit, niedlichen Ideen und auffallend billigen Preise sich sehr empfehlen. **Japan- und China-Waaren, Holzschmuckereien, Marmor- und Alabaster-Waaren, Lederwaaren, Spielzeug, Eisen- gut und dauerhaft, Schmucksachen** und hundertlei profliche Wirtschaftsgegenstände. Jeder Gegenstand kostet nur 60 Pf.

En gros.

Für Weihnachten empfehle ich zu den billigsten Engros-Preisen im Détail. **Gardinen** in jedem Genre. **Kragenu. Garnituren f. Damen u. Kinder** **Cravatten** Schleifen, Shäwlichen. **Weisse Unterröcke** von Mk. 2.50 an **Pilz-Röcke, Steppröcke.** **Schleier u. Schleiertülle** von 50 Pf. an bis zu den feinsten Genres. **Philipp Lesser**, Grimma'sche Straße 4. 1 Treppe.

En détail.

Schürzen für Damen und Kinder. **Tarlatans, Mulls, Batiste, Shirlings, Madapolams.** **Seiden- und Patent-Sammet.** **Taldecken** in allen Grössen.

Billigster Weihnachts-Ausverkauf.

Plauen'sche Str. (2tes Gewölbe vom Brühl), Damen-, Kinder- und Herren-Wäsche, Shawls, Schlyse und Cravatten, Kragen, Manschetten, Corsets, Lächer in Seide und Batist, Kaffeedecken, Theeservietten, Damenröcke in Filz, Stepp und gestickte Salon-Röcke für die Hälfte des realen Wertes, **Plauen'sche Str. (2tes Gewölbe vom Brühl).**

Reinwollene Kleiderstoffe,

Cachemires, dopp. brt. von 70 bis 500 - à Meter, Diagonals von 1,25 - an, Ripse von 1,00 - an, Lastings von 1,40 - an, Serge von 1,57 - an à Mtr. **Matelassen, Tibets, Morinos etc.** sämtlich in reeller schöner Waare und jeder beliebigen Farbe empf. **F. W. Reissmann**, Brühl 8, I., nächst d. Katharinenstr. NB Um zur Prüfung meiner Waaren Jedermann Gelegenheit zu geben, hängt dort rechts von der Hausthüre ein offener Wackelkasten (mit Preisannahme der verschiedenen Stoffe) aus

D. H. Wagner & Sohn, Grimm. Str. 3, vis à vis dem Raschmarkt, empfehlen ihre reichhaltige **Spielwaaren-Ausstellung.**

Specialität massiv Gold gefasster imitirter Diamant-Ringe,

Chemisettenknöpfe, Cravattensünder, Ohrringe etc., von echten Diamanten nicht zu unterscheiden. (R. B. 158.) Ferner **Reinheiten** **echter Granatschmucks** größter Auswahl zu billigen Preisen. **Clemens Jäckel**, Markt Nr. 8, Eingang der Gaisstraße.

Zinnsand

empfehl **Adolph Heyde**, Katharinenstr. 21.

Telephon.

Ich liefere gegen vorherige Baareinzahlung oder Nachnahme **1 Paar Telephone** à 9. - **25 Meter Doppeldraht** à 1. 25. **Verpackung und Porto** à 1. - **Oscar Ziegenspeck**, Seel. u. S., Kommandantenstraße 56.

F. W. Ockernahl,

Léschneermeister, Markt Nr. 9, empfiehlt eine reiche Auswahl Damen-, Herren- und Handkoffer, Damentaschen, Portemonnaies, Schultaschen für Knaben und Mädchen von 17 1/2 an, auch werden Posten, Reisetaschen und alle in dieser Fachschlagende **Stickerien** sauber und billig ausgeführt.

Biernscheidel mit feinen Kisten- und Renzsilber-Beschlägen, Unterleher mit Filz, Effig- und Delmenagen, Pfeffer- und Salzgefelle, Senföpfe, Kaffeeteller in allen Größen etc. empfiehlt zu billigsten Fabrikpreisen **L. Lindner**, Petersstr. 3, nahe dem Markt.

Blumentische mit Springbrunnen empfiehlt **A. Grosse**, Hospitalstraße Nr. 9.

Puppenwagen. Größte Auswahl, billigste Preise. Mit eisernem Untergerüst von 1 - 75 - an empfiehlt in bekannter Güte **O. Ernst Heyne**, Schützenstraße Nr. 5.

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Reichhaltiges Lager von **Puppenhäusern** in Wachs, glaciert u. biscuit Porzellan (f. neueste Facons mit und ohne Figur), **Puppenkörpern**, wie deren einzelne Theile, **Zuschlingen, Badekinder**, geschmackvoll angelegenen **Puppen, Puppenstiele, Strümpfen, Hüthen** und sämtlichen Puppengegenständen.

Naturelle Schaukelpferde, Cabriolets

mit engl. Gespann, **Rinderweitschen** in Auswahl empfiehlt **H. Köpke**, Kopplatz Nr. 13. Alle Schaukelpferde werden billigst neu bezogen, neu gestallt und angeführt. Um damit zu räumen, wird eine Partie **Sardinen in Tüll, M.-S mit Tüll, Swirn etc.** billig anverkauft. **Grimma'sche Straße 24, 2. Etage.**

Meubles-Magazin
F. Hennicke, Reichstraße 38, I.
 empfiehlt Kinder-Meubles in Kirschbaum u. Mahagoni, Lehnstühle, Nähstische in gr. Auswahl **billigst.**

Möbel-Magazin
 von **Carl Hossol, Katharinenstr. 19,**
 empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken passend Glöckchen, Kaminstühle, Klappstühle u. c.

Calon Vogelbauer
 mit elegantem Tischchen, neueste Construction (verlegbar) empfiehlt **Paul Helm, Thomaskirchhof 19.**

Singer Familien-Nähmaschinen
 in Salon-Ausstattung 85.-
Paul Hossol, Hamboldtstraße Nr. 31.

Grosser Ausverkauf
Peterssteinweg No. 2.
 Auf einer Concursmasse ist mir eine große Partie Waaren zum schmerzlichen Verkauf, 25% unter Facturen-Preis, übergeben worden:
 Als Damen-Strümpfen v. 1.75 ab,
 Jacken 1.50
 Filz- u. Wollhüte 2.75
 Wollstrümpfen 2.75
 Unterjassen 1.-
 Woll- u. wolle. Beinkleid 1.25
 Schürzen v. 50
 Schöne Strümpfe 50
 Kinderstrümpfe 30
 Herren- u. Damenstiefel v. 50
 Kragen, Manschetten u. c. 25
 Oberhemden 2.25
 Woll-Kopfstücker, Westen, Shawls, Pulswärmer, Buckst.-Handschuhe u. c.
 Auch Bettzeug, Beinen, Lama, Wollent, Plüsch, Schirtings, Dowels, Futter, Gaze, Gardinen-Woll, Bettdecken, Federn u. fertige Betten, ganz neu.
 Bei Abnahme von 100 - belohnt jeder Käufer 1/4 Dbd. Krausen, Kragen.
N. Singer, Nr. 2 Peterssteinweg Nr. 2.

Neuer Verkauf
 von Rockstoffen u. Buckskins
 Gortelstraße 9 (Credit-Anstalt), um vor der Inventur damit zu räumen außergewöhnlich billig.
 Die Anlage befindet sich im Entresol meines Geschäftslocale.
Heinrich Rost.

Ernst Brackmann,
 Gaisstr. 7, III. Leipzig. Gaisstr. 7, III. empfiehlt als praktisch



Winter- und Reise-Ueber-Röcke
 Kauf-Angebot und Proben der Stoffe werden auf Wunsch gegeben.
 Die Preise richten sich nach den Stoffen und der Ausplattung.
 Im Preise von 80, 85, 90, 95, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

Briquettes
 in bekannter guter Qualität
 1000 Stück 7 Mark.
 Bei Abnahme von 3500 Stück
 1000 Stück 6 Mark
 liefert frei Haus oder Keller
G. C. Jacobs, Sidonienstraße Nr. 47.

Metall-Schirme für Gasflammen,
 brillanter Effect, wie in unserm Schaufenster, liefern
Mantel & Riedel, Markt 8,
 am Eingange der Hainstraße.

Weihnachts-Ausstellung und Ausverkauf
 4 Grimma'sche Strasse 4, 1. Etage, gegenüber dem Raschmarkt.
 Ein Berliner Fabrikant erlaubt sich hierdurch die geehrten Bewohner von Leipzig und Umgegend auf den Ausverkauf von einer großen Auswahl Berliner Galanterie- und Lederwaaren aufmerksam zu machen. Die Gegenstände eignen sich ganz besonders zu Weihnachtsgeschenken und werden zu sehr billigen Preisen verkauft.

Hermann Ernst,
 Buchbinder, Leder- und Galanteriewaaren-Fabr.
 Specialität: Porturen und Garniren von Sticheisen.

Maria Ernst, Modistin.
 Specialität: Ball- u. Gesellschaftsroben.
37. Ritterstraße Nr. 37.

Weihnachts-Ausverkauf von Albert Müller jr.
 Reichstraße Nr. 50, Schuhmachergäßchen gegenüber, Eingang: Reichstraße,
 empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke bedeutend unter Wertpreisen
 1 Partie Nelge Meter halt 90 f 60 f, Elle 35 f,
 1 Pa'miras . . . 110 . 80 . 45 .
 1 Malinas . . . 140 . 100 . 55 .
 1 Bourettes à sole . . . 150 . 105 . 60 .
 Cachenez in Wolle, Halbseide und Seide von 80 f.
 Die noch vorhandenen Confectionen, Paletots, Jaquets und Jacken werden, um vor Weihnachten zu räumen, zu Spottpreisen abgegeben.

Weihnachts-Ausstellung
 von Spielzeugwaaren, Beschäftigungsspiele, Guppenkoffer, Kl. Guppen, Pels-schmuck-Güthen, wolle. Kleidchen, die Guppen-schmuck, sowie reiche Auswahl in Kleinigkeiten für Guppen empfiehlt **Minna Kutschbach, Reichstraße 55 im Hoflocal.**
Zum Ausstechen und Ausnähen,
 nach Fröbel, zur nützlichen Beschäftigung für Kinder, um hübsche Gegenstände für den Weihnachtstisch zu fertigen, empfangt und empfiehlt die neuesten Sachen dieser Gattung zu den bekannt billigen Preisen
F. Otto Reichert, Neumarkt 42.

Für Kunstliebhaber.
 Vorzüglich schön gearbeitete Stuhlhühnen in Renaissancestyl. Gehäuse von Ebenholz, Ornamentirungen künstlerisch ausgeführt, deutsches Fabrikat, vorrätig bei
L. Döring, Uhrenhandlung, Peterstraße No. 9

Leinene Damenkragen und Manchetten,
 neueste Façons und in grösster Auswahl empfiehlt
Grimma'sche Strasse 8. Gustav Kreuzer.
 Aeltere Façons werden sehr billig abgegeben.

Die Tuch- und Buckskin-Handlung
 Sträßl 74, J. A. Wertheheim Sträßl 74
 empfiehlt eine große Auswahl hochfeiner in- und ausländischer Stoffe, Cachenez Flourennes und Kammgarne für Herren- und Damen-Paletots zu billigen aber festen Preisen.

Die Kohlen-Grosso-Handlung von R. Rössner, Leipzig,
 Contor Boniatowichstraße 10 b, offerirt **Zwickauer Steinkohlen**, sowie **Böhmische Patent- und Mensewiger Braunkohlen** in allen beliebigen Posten aus den bestrenommirtesten Werken zu äußerst billigen Preisen.

Holländische Ausschuss-Cigarren,
 die 30 bis 50 Proc. billiger, jedoch ebenso schön von Qualität und Brand wie die guten Marken sind, empfiehlt 3 Sorten und zwar:
 Nr. 62 à Mille zu 40 Mk. in Kisten von 500 Stück
 = 78 = do. = 50 Mk. = do. = 1000 =
 = 91 = do. = 60 Mk. = do. = 250 =
 Versandt gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrags. Im letzteren Falle wird bei Entnahme von 500 Stück an franco expedirt.
H. Lincke, Dresden, Marienstraße Nr. 23.

Butterhandlung
 Theater-Passage von C. Siegel, Ritterstraße Nr. 4
 empfiehlt feinstes Bayrische Salz- und süße Schweizerbutter, feinste Schweizerbutter, bestes Schmalz in Alben und ausgewogen, bei reeller Bedienung billigst.
 Auch feinste Stollenmehle, sowie alle Backwaaren.

Weizenmehle
 der **Galzermühlwerke bei Grimma,**
 sich durch außerordentliche Backfähigkeit auszeichnend hält zu Mühlenpreisen empfohlen
Valentin Tamm,
 Ecke der Kleinen u. Großen Windmühlentstr.

Dampfmühle in Neu-Schönefeld
 empfiehlt ihre feinen Weizenmehle.
 Bestellungen bittet man im Bettelkasten am Hauptbahnhof zur sofortigen Zusendung niederzulegen.

Reinen berechneten Leipziger Kunden zur Nachricht, daß zu Weihnachten
Ausverkauf
 meiner **Modellhüte**
 aus Paris, Berlin, Frankfurt a. M. zu äußerst billigen Preisen stattfindet.
Emma Grimm, Modistin,
 (frühere Directrice bei Fr. A. Matthaei).
10. Wettinerstraße 10. Dresden.

A. Weindolt, Auerbach's Hof 9,
 empfiehlt Regen- u. Sonnen-schirme, neue Bezüge, Reparaturen. Zu rückgefrägte Schirme unterm Kostenpreis.

Proskauer & Co.,
 4 Hainstr. 4 - 40 Sternwartenstraße 40.
Filz-Hüte
 in neuesten Façons von 3-10.-
Winter-Mützen
 für Herren u. Knaben, von 1 1/2-5.-
Wiener Hüte
 Prendelt.
 Große Auswahl - billigste Preise.
Pelz-Garnituren
 für Kinder 3.-

Weihnachts-Ausverkauf
 Woll- und Strumpfwaren.
 Ein gros. Reichsstrasse 16. Ein detail.
 Nachstehende Artikel werden im Einzelnen zu En gros-Preisen verkauft
 Gesundheitsjacken, Woll- u. Bigogner, 1 25 an
 Herren-Unterhosen . . . 1.25
 Damen-Strümpfen, beste Sorte . . . 3.-
 Schwere Arbeiter Jacken . . . 2.-
 Herren-Socken 3 Paar . . . 1.-
 Frauen-Strümpfe in Wolle . . . 75
 Kinder-Strümpfe do . . . 40
 Knaben-Unterhosen . . . 75
 Wiederberkäufer bedeutenden Rabatt.
Antsoherl & Schiel,
 Reichsstrasse 16.

Für Hausfrauen!
Gerösteten Kaffee
 in fein schmeckenden Sorten, à 160, 180, 190, 200, 210 f.
Zucker
 in Broden von 48 f an, gemahlen von 40 f an, Würfel-Kaffee von 52 f an,
feinstes Stollenmehl
 und alle übrigen Artikel entsprechend billig empfiehlt
 Bromadenstraße,
Oscar Haune, Ecke der Wiesenstraße.

Für Hausfrauen
 ff gemahlen Kaffee à 44 f, ff. feinsten Kaffee in Broden à 48 f, ff. Würfel-Kaffee à 48 f, bei 10 f à 48 f, Doppelt-Kaffee, „Leipziger Mischung“, Pfeffer von Gschwand à 180 f, extra ff Java Kaffee, gebrannt à 170 f, beste Ceylon-Kaffee à 40 f u. 50 f, blaue Coriander à 48 f, ff. Seltener-Kaffee, Citronat, Citronen u. frisch gef. Gewürze und Gewürz-Öel, feinstes Weizenmehl (Kaiserkrone) à 20 f, bei 10 f à 18 f, Brillant-Petroleum bei 2 f à 16 f offerirt
Ernst Werner, Peterssteinweg Nr. 6.

Unter Nr. 11, 22 und 100 verlässt ich ganz alte abgelagerte, vorzügliche 4 Pfennig-Cigarren, (amerikanischer Brand) und höchsten Qualitäten. Nr. 62 ff. Bitta, Java mit Heilig und Habanna à Stück 5 f offerirt
Ernst Werner, Peterssteinweg Nr. 6.

Rauchtobake,
 reisen Varinas ab: von **Böninger**
 - Portorico in Daburg
 - Maryland in Fein-
 - Virginy und Grobshankt,
 Holländer Canaster von **Ermeler**,
 Varinas-Canaster-Misch (Ermeler),
 echte türkische Tabake v. **Vouris**
 empfiehlt
Heinr. Schäfer in Leipzig,
 Peterstraße 32.
Zu Sprigarbeiten
 die. Polstern in reicher Auswahl empfiehlt
 Reichstr. 55. **Minna Kutschbach.**

Russische Cigarotten als vorzüglich Nr. 2 & 2, Nr. 5 u. 6 & 3 per 100 Stück empfiehlt D. Rosen, Ritterstraße 27, Ecke Sträßl.

Punsch- und Grog-Essenzen à Fl. 1 & 25 bis 3 & 4, H. Rumm und Cognac empfiehlt (R. B. 47.) Franz Schimpf, Schulstrasse 4.

Hof-Bräu 18 Fl für 3 & empfiehlt in hochfeiner Qualität A. Naumann, Schützenstrasse 3.

Königsberger Marzipan, Sage, Stübe und Theeconfect, Nürnberger Lebkuchen, Chocolat Suchard, Conservirte Früchte in großer Auswahl zu soliden Preisen.

Conditorei von Otto Bonorand.

Stollenmehle: Kaiseranzug, Griessleranzug, Weizenmehl O. empfiehlt in bekannter vorzüglichster Qualität die Barfußmühle Leipzig.

Beachtung. 50-60 Ctr. Tiroler lustgetrocknete Wallnüsse, feinste Waare, stehen Königsplatz Nr. 15 bei H. Ackermann zum Verkauf.

Nepfelschnitten, eine Partie gut erhaltene vorjährige, empfiehlt à Pfund 25 Pf.

G. H. Werner, Kl. Fleischerg. 29.

W. türk. Pflaumenmus in Gebinden von 1/2-3 Ctr und ausgem. beste neue Weizen, geb. Wallnüsse, f. franz. Wallnüsse empf. in Ballen und ausgem. billigt Wilh. Voigt, Nicolaisstraße 18.

Compot empfehle ich beste neue Smyrn. Kochseigen à Pfd 60 Pf.

Feinste Amerik. Nepselschnitte à 60 & Thüringer Pflaumen à 35 & Neue Katharinen-Pflaumen à 60, 70, 80 u. 90 &

L. A. Kretschmar, Thomaskirchhof 1. Tägl. frisch. Seeborsch à Pfd. 24 Pf.

L. A. Kretschmar, Thomaskirchhof 1. Egeannte Schweizer Kernbutter à St. 80 Pf.

L. A. Kretschmar, Thomaskirchhof 1. Tafel-Butter Weinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich heute meine Butterhandlung gr. Fleischergasse 21 in Stadt Seide eröffnete und empfehle nur anerkannt gute Butter à Stück 65 und 70 &

Beste Tischbutter in Fäßchen von 3 Pfund Inhalt à 1 & 20 & frei ins Haus versendet Frau Bertha Krause in Hägenwalde.

Schweizer Tafel-Butter täglich frisch. In Salzbutten. In. Schmalzbutten empfiehlt Richard Schubert, Ransbüdter Steinweg 3.

Reine bayerische Schmelzbutten empfiehlt auch dieses Jahr in der bekannten Güte G. H. Werner, Kl. Fleischerg. 29.

Rein Fleisch-Verkauf. Heute Donnerstag den 6. d. W. lasse ich eine junge fetze Kuh schlachten, wovon ich den Freitag früh von 9 Uhr an das Fleisch à Pfd. 5 1/2, und 5 Rgr. verkaufe. Wiltcherrei Lange Straße Nr. 22.

Delicatessen-Geschäft empfiehlt Abends frisch gekochten Schinken, Hamburger Rauchfleisch, jeden beliebigen feischgeb. atenen Dosen zum kalten Ausschmitt. Kötungsvoll H. Ackermann.

frische fette Gänse ist eingetroffen und empfiehlt solche billigt à 60 & Ernst Krieger, 6. Sporergräßchen 6.

Dépôt amerikanischer Preserven. Gustav Markendorf, Universitätsstraße Nr. 19, empfiehlt sein großes Lager fecht chinesischer Thee's in verschiedenen Qualitäten; englischer Thee-Waffeln, deutsche Biscuits; Cognac, Rum, Arac; engl. Fruchtmarken; condens. Milch.

Auerbachs Keller. Erste Erndung Amerikanische Austern, bedeutend billiger als die Volkreiner

Stollenmehle von bekannter Güte empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfe die Mehlgeschäft zur Nonnenmühle, 6. Mühlgrasse 6.

Feinste böhm. Gänse à Pfd. 65 Pf., acht feier. Kapannen, böhm. Bracht-Truten, ungar. Stopf-Enten, franz. Goularden und Rufen, Wild-Enten, Putz- und Brathühner unter Garantie für frisch und jart empfiehlt der Geflügel-Bazar, 9. Kleine Fleischergasse 9.

Für Rechnung eines auswärtigen Geflügelhändlers verkaufe ich heute eine Partie 700 Fott-Gänse à Pfd 65 und 70 Pfg. Meyer, Brühl 23.

700 Fette Gänse 700 & 75 & empfiehlt L. Lowinsky, Ritterstraße 26.

Pomm. Gänsebrüste, Gänsefellen, Gänse-Halsfleisch Richard Schubert, Ransbüdter Steinweg 3

Extrafrische Seebechte, Dorsch und Schellfisch treffen heute Abend 6 Uhr ein. Täglich frische Sprotten in Risten billig, feist frische Bratheringe in 1/2 u. 1/3 Ballen, feist frische russ. Cardinen u. Anchovis, Bricken in allen Größen in 1/2 u. 1/3 Ballen, feist frischen Caviar empf. Wilh. Voigt, Nicolaisstraße 18.

J. Stein, Hamburg, Neuer Steinweg Nr. 27, versendet gegen Nachnahme oder Einzahlung des Betrages: Pa. russ. Cardinen, 10 & per Pfd von 90 bis 120 Stück Inhalt & 2. Zel. Fisch-Konsole, 10 & per Pfd circa 60 Stück Inhalt & 3.50. Gste Chris-Anchovis 3 & per Pfd & 1.80. Prima großfäziger Elb-Caviar, per & & 1.50 - & 3. - u. u

Weißfische zum Baden, frische Waare, à & 25 &, auch Dorsch und Dorsch empfiehlt H. Göbel, Alte Waage vis à vis.

Schellfisch und Dorsch, Sprotten, & 95 &, Köllinge sehr billig Clara v. Kockel, Ritterstraße Nr. 20.

Marinirten und gebratenen Ostseehering, Kal in Seide in Dosen, Sprotten in Risten von 10 & versendet gegen Nachnahme Wilhelm Schulz, Roshof in Riedenburg, Schießbahn-Str. 12.

Frischen Dorsch Richard Schubert, Ransbüdter Steinweg 3.

Täglich frisch. Sehr schöne Kieler Sprotten ca. 3 Ball (1 Ball zu 80 Stück), 4 1/2 & schwer, zu 2 &; ein gros von 5 oder 10 Risten an billig, versendet gegen Nachnahme O. H. J. Stoldt, Hamburg, St. Pauli, Wilhelmplatz 8.

Grobkörn. Caviar versendet gegen Nachnahme pro & 1 & 20 &, 1 & 50 & und beste Sorte 2 & von 2 & an: Die Fischhandlung C. H. J. Stoldt, Hamburg, St. Pauli, Wilhelmplatz 8.

Verkauf. Zwei Baupläge von je ca. 1500 □ Ellen sind billig und mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Adressen unter H. E. 25. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Basareal n. 6000 □ Ellen in der Bayerischen Vorstadt, Straßenfront 70 Ellen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nur Selbstkäufer erfahren Näheres unter W. W. 31 in der Expedition dieses Blattes.

Spezialanten können nicht bei Leipzig eine herrschaftliche, für zwei Familien passende Wohnung mit circa 10,000 □ Ellen Basareal billig erwerben. O. F. Leichsenring, Große Wundmühlstraße 8 u. 9. 1. Etage links.

Ein Gut und Ziegelei-Grundstück in der Nähe Leipzig, ist für den billigen Preis von 22,000 & unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und wird eine Villa oder Haus mit Garten in Zahlung genommen. Offerten unter P. E. 15 postlagernd erbeten.

Verkauf. Für eine Familie Villa mit Garten, Hof, Waschhaus, unmittelbar an der Pferdebahn bei Leipzig. Adr. D. N. bei Rm. Ras. Grimm. Str.

Verkauf an Selbstkäufer. Solides gr. Grundstück, gute Lage, Partierre Geschäfte, Anzahl. 11,000 &, Hypothek fest, vor 17 J. erbaut. Adr. Auerbachs Hof, Gew. 72.

Ein Haus Nähe des Marktes ist zu verkaufen. Selbstkäufer bitte ihre Adr. unter A. 3 bei Herrn B. Jost, Grimma'scher Steinweg Nr. 4, nahe der Post gef. niederzulegen.

Haus Heider Viertel schleunigst wegen Abreise billig bei 2000 & Anzahlung zu verkaufen. Näheres Neumarkt Nr. 28 partierre.

Zu verkaufen in der ähneren westlichen Vorstadt ein Haus mit Garten, Preis 18,000 &, Anzahlung 2-3000 & Ertrag 1250 &. A. Uhlemann, Peterssteinweg 13.

Zu verkaufen ist in der Heider Vorstadt ein gut gebautes Haus mit Einfahrt, großem Hof und Loggia. A. Uhlemann, Peterssteinweg 13.

Zu verkaufen ist in unmittelbarer Nähe Leipzig ein an der Pferdebahn gelegenes Haus mit einem flotten Wasserlaaren-Geschäft Preis 19,500 &, Anzahlung 3-4000 &. A. Uhlemann, Peterssteinweg 13.

Ein gutes Hausgrundstück, Neuditz, mit Garten, soll sofort verkauft werden, Anz. 3500 bis 4000 &, Hypothek fest, Ertrag gut. Adressen von Selbstkäufern gelangen unter K. F. 79 durch die Expedition dieses Blattes an den Besizer.

Zu verk. 1 Haus mit Einfahrt, Hof, Stallung u., sehr gut geb. 38 000 &, Anz. 8-10,000 &, 1 Haus b. Leipzig, 500 & Anz. Kiosaling, Sternstr. 18a.

Ein Gd-Bauplatz 25 und 35 Ctr. Straßenfront ist für 65,000 & sofort zu verkaufen. Dasgeld unter Umständen gegeben Eisenstraße Nr. 33, 3. Et. Mittellogis.

Ein Haus innere Elbvorstadt ist verhältnißmäßig für den billigen Preis von 11,000 & bei 3000 & Anzahlung zu verkaufen. Näheres Eisenstraße 33, 3. v. l. Mittellogis

Ein komfortables Haus nahe der inneren Stadt u. d. Bahnhöfen ist für 30,000 & zu verkaufen. Anzahlung 6-8000 &. Anerbietungen unter M. W. 30. Exp. d. Bl.

Casthof einer kl. Provinzialstadt Thüringens sehr günstig zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres durch Ottomar Reiqner, Ritterstraße 2, 1. Et.

Gasthaus-Verkauf. Das bestbesuchte, gut eingerichtete Hotel mit Ballaal, Concertgarten, bestender Stallung u. in einem lebhaften, sächsischen Industrieorte von 8000 Einwohnern, ist mit sämtlichem Inventar zu verkaufen, da sich der gegenwärtige Besitzer zur Ruhe setzen will. Umsatz gegen 60,000 & pro Jahr, Anzahlung 20-25,000 & Uebernahme ganz nach Uebereinkunft. Näheres auf Briefe sub A. J. 24 an Haasonstein & Vogler in Chemnitz. (No 33935 b)

Rein sehr frequ. in Bron.-Stadt geleg. Hotel will ich frankheitshalber verkaufen, Anz. 5000 & Rühl d. Str. Böhm, Kl. Fleischergasse 14, 1.

Ein großer Ausdehnung fähiges, inventives Fabrikgeschäft, das einzige am Platz und in Sachsen überhaupt, soll wegen Krankheit des Besizers für 8000 & verkauft werden. Adr. erbeten unter M. R. Exp. d. Bl.

Durch Ankauf eines Grundstücks wird einem in der Colonial-, Eisen- und Destillationsbranche bewanderten Kaufmann sichere Erträge geboten. Concurrenz in den beiden letzteren Branchen innerhalb des 20,000 Seelen umfassenden Amtsbezirks nicht vorhanden. Offerten unter B. 11 249 an die Expedition dieses Blattes.

Restaurations-Verkauf. Eine Restauration, gute Lage, in Dresden-Mitschadt, nachweislich sehr rentabel, ist wegen anderweitigen Unternehmens sofort zu verkaufen und zu übernehmen. Näheres Auskunft erbetet Carl Wielisch, Dresden, Webergasse Nr. 18, 1.

Ein Restaurant mit Billard und Branntweinschank sofort sehr billig zu verkaufen. Zu erst. Brandbörnerstraße 7 im Restaurant.

Eine flotte Restauration ist krankheitshalber preiswürdig zu verkaufen. Adr. unter J. M. 50. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Restauration in guter Lage billig zu verkaufen. Näheres Neumarkt Nr. 28 partierre.

Zu verkaufen eine flotte größere Destillation und 2 Productengeschäfte besserer Lage hier. Näheres Oberharzstraße 12 b. F. Moritz.

Ein flottes Kollagegeschäft mit Inventar, Borrühen und Wohnung ist krankheitshalber sofort zu verkaufen. Moritz Fuchs, Brühl 31.

Günstige Betheiligung. An einem soliden Geschäft mit schönem, werthvollen Grundbesitz kann sich Jemand mit 100 bis 150,000 & betheiligen. Beste hypothek. Sicherheit und gute Rente wird gewährt. Offerten werden unter O. R. O. 11 49 in der Expedition dieses Blattes entgegengenommen.

Gesucht Herr oder Dame mit etwas Vermögen als Compagnon zur Gründung eines sehr rentablen Unternehmens. Offerten sub U. 207 an die Expedition dieses Blattes.

Ein schön angelegter Park, ein Wasserfall im Jugend, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen Elberstraße 18, 2 Treppen.

Ein Trippel-Gärtchen, genau die Copie des bei Schwarzburg 1/2 Thlr., für Gärten u. Anlagen, Naturfreunden sehr zu empfehlen, ist preiswerth zu verkaufen. Zu beschen am Lagerplatz d. Gebr. Wohlfarth & Barlolina, hint. Thür. Gitterb.

Billige Planos! 2 Tafelform zu 35 u. 65 &, 1 gutgehaltener Flügel v. Breitkopf & Götzel zu 100 & und neue Planos, schon zu 150 &, sind zu verkaufen bei Robert Seitz, Seitzer Straße Nr. 48.

Ein feines Pianino steht zu verkaufen Reichstraße 10, Trepp. B 2. Etage.

Feine Pianinos mit prachtvollem Ton sind billig zu verkaufen Wallenbaurstraße Nr. 38, 1.

Flügel und Pianinos empfiehlt zu cillen Preisen die Pianofortefabrik von Zierold & Co., Alsterstr. 22. (R. B. 56) nur 3 Monate gespielt, vorzüglich im Ton ist gegen Gasse billig zu verkaufen Partstraße Nr. 1, 3. Et.

Ein festes Pianino, neu, Verhältnisse halber sofort zu verkaufen Nicolaisstraße 28, 1/2. Etage.

Ein altes Piano zur Benutzung für Fabrikanten ist sehr billig zu verk. Schützenstr. 5, IV.

Billig zu verkaufen 1 Cylinderruhr, 1 Tafel- und mittl. Statu, Gr. Fleischerg. 3, 1. Unt.

F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, nahe d. Post, empfiehlt gute und billige Uhren aller Art unter einjähriger Garantie, als silberne Uhren von 15 &, gold. Damenuhren von 20 & an, Ankeruhren 3 Tage gehend 60 &, ferner eine große Auswahl Gold- u. Silberwaaren mit wenig Hacon berechn.

Altes Silber, Gold, Diamanten und alterthümliche Kunstgegenstände werden zu hohen Preisen angenommen und gekauft.

Vorzügl. Zithern sowie viel
and sehr billig zu verk. Gröberstraße 9, III. r.
Billig 1 Regulator, 1 gr. Eschraut, 1 Stell-
spiegel, 1 Küchenoch. Gerberstr. 26, I. III.
Ein **Schepelz**, Wisam mit Silber, ist billig zu
verkaufen Hainstraße beim Uhrmacher Oß.
Im Vorschussgeschäft Schulstr. 2,
zu verk. Winterpalette à 22 \mathcal{A} 50 \mathcal{A} , Winter-
hosen à 7 \mathcal{A} 50 \mathcal{A} , Arbeitsh. à 3 \mathcal{A} u. 4 \mathcal{A} 50 \mathcal{A}

Gebrauch. Herrenkleider.

Damenkleider, Betten, Wäsche, Stiesel u. verkauft
E. Reinhardt, Reichstraße 8, III.

Winter-Überzieher

(neu und getragene), Röde, Frack, Dofen, Westen,
Stiefeln u. f. w. Berl. Darßh. 5, II. Köfien.

Zu verk. 1 gutgeh. Winterrod Centralstr. 13, 4 Tr.
Ein **neuer Winterrod** ist billig zu ver-
kaufen Soligäßen Nr. 4, 4. Etage.

Reifer billig zu verk. Hauptmannstr. 73 d. 2 Tr.
Hilfsgefickte **Schoner** und **Decken** zum
Selbsthandfalten, sowie auch fertige, sind zu
verkaufen Rusalastraße Nr. 11, Gewölbe rechts.

Winterüberzieher billig zu verkaufen
Vorschussgeschäft, Halle'sche Str. 1, II.

Einige getragene **Herrenkleider** sind zu ver-
kaufen Goethestraße 7, 1 1/2, Treppen rechts.

Capotten und **Wäsche** werden unter
Koffenpreis abgegeben Neumarkt Nr. 4, 1. Et.

Ein **guter Brüßeler Teppich** füllt ganze
Zimmer und 1 **Regulator** sehr billig zu ver-
kaufen **Coppienstraße 8 part.**

Billig zu verkaufen ein **Posten** sehr schöner
Regenschirm Darßh. Nr. 2, 1 1/2, Etage.

Auf Abzahlung

Eidonienskrage 8, 1 Trepp rechts,
an solide **Betten, Wäsche, Garde-
robe, Uhren u. f. w.** (Nach Sonntags).

Zu verk. stehen billig 2 **geb. Familien-
u. 1 P. kunte Vorhangsreiser** H. Fleischberg 6 H 1 r.

Zu verk. 2 **Schettl Betten** Hühnerstr. 9, 4. Et.

Auf Abzahlung

**Federbetten, Möbel, Bettwäsche,
Garderobe u. f. w.** (auch Sonntags)
36 Windmühlenstraße 36, 1 Tr. rechts.

Ein **gut lohnender Weihnachtsartikel** ist
zu vergeben Poststraße 9, 1. Etage bei Kähme.

Ein **Kronleuchter** aus **Hirschgeweih** ist billig
zu verkaufen An der Pfeife 3a, r. p. Mouché.

Verk. **geb. Möbel u. Sophas** u. Sternstr. 17,
Möbelverk. u. Einkauf **RI Windmühleng. 11, Wille.**

Ein **Wuhmann-Buffet**, noch ganz neu, ist
für 75 \mathcal{A} zu verkaufen, ebenso eine **Wäschrohe**
zum Privatgebrauch für 25 \mathcal{A} . Adressen unter
**D. A. 252 an Haenstein & Vogler,
Leipzig.** (H. 35731)

**Neue Nuphar, Stahlfeder, Alpen-
gras u. Strohmatten** mit lat. und pol.
Reißstühlen, **Sophas, Ottomane, Saufsen,** beq.
Lehnstühle, eleg. hohe **Rinderstühle** (Kubellisen
u. Fußbänke) zu **Etieren** sind billig zu verk.
J. G. Müller, Tapetier, Reichstraße 18, 3 Tr.
Verk. **u. Sopha, Tisch, geb. Str. Windmühl.** 8/9, H 1 r.

Wegzug. billig noch einige Möbel zu verk. Zu
erfragen **Waldstraße Nr. 44, I. b. Herrn Bdr.**

**Fantaisie, Sesseln, Drehsessel etc.,
Sophas, Saufsen** in **Rips u. Damast,
Federbetten u. Bettstellen** etc. etc.
solide Arbeit, auch auf **Abzahlung** bei
H. Kuntzsch, Tapetier, Nordstr. 9.

Ein **gutes Sopha, gut geb.,** billig zu verkaufen.
Brandweg 27, im Productengeschäft zu erfragen.

Reiderstr. u. Aufziehbild bei **Georgenstr. 5, 5. pt.**

Neue Bettstellen mit **Springfederbetten**
sind bill. zu verk. **Katharinenstr. 9, II. Vorschussgesch.**

1 Sopha billig zu verk. **Worshtr. 15, part. r**

Sopha, Matrassen, Bettstellen sind billig
zu verkaufen **Hainstr. 24. Brunst, Tapetier.**

2 **Cylinder-Bureau, 1 Spiegelschrank, 1 gefchn.
Gewebschrank, 2 Kleiderauffonn, 2 Kuchbaum-
Bettstellen, 1 Schreibschreibt. 2 Nachtschränken,
1 feine Bettstelle mit Matrass, 3 gewöhnl. Bett-
stellen mit Matrass, 4 obale u. 1 runder (Wah.)
Sophasche, Stühle, Spiegel und Bilder** billigt
zu verkaufen **Coppienstraße 8 part.**

**Restaurationsstühle, Tische, Tafeln,
Fleischklotz, Pl. Bräckenwaage, 1 Schänke-
blech, Büfettafel, 1 Gult, Flaschenkasten,
1 Sandwagen, Silber, Regulator, gr.
Kahmennbr, Federbetten, andere billige
Möbel, Haus- und Wirthschaftsgeräth**
werden billig verkauft
Südstraße Nr. 1, parterre.

1 Bettf. 5 Stühle zu verk. **Leipzigerstr. 1a, Hundm.**

Zu verkaufen **1 Kleiderschrank, 1 Bureau
(Antikst. Stuhl), 1 Suittare u. f. w.**
Südstraße 12 bei Dezer, Productengeschäft.

1 Sopha, neu, billig zu verk. **Solonadenstr. 8, III. r.**

**1 Sopha, 1 Conjense, 2 Pantenüß, 1 r. Tisch,
6 Kofisch, 1 H. Küchenoch. zu verk. Berliner Str. 6.**

Zu verkaufen **Tische, Koch- und Dreihühle,
1 Tische, Schnapffässer, Doppelfenster Reichen-
feld, Phil. Poststraße Nr. 16, 1 Trepp**

Zu verk. **1 hoher Rinderstuhl** Weßstr. 74, III. r.

Sopha verk. billig **Humboldtstraße 5 parterre.**

We, en **Mangel an Raum** ist ein **gr. Schreib-
tisch** zu verkaufen **Albertstraße 17, 3 Tr. r.**

Größe Möbel-Lager { **Reinhardt'sches**
fortitt. } **J. Barth.**

Zu verk. **Schreib- u. Kleidersecret, Kleider- u.
Küchenoch, Sopha, Tische, Stühle, Commode,
Bettf. u. Wäsche** **Bayer Straße 22, Souler.**

Ein **große Glasbüchse** mit **Seitenklappe,** zu
einer **Schreibwand** passend, ist **billig** zu verkaufen
Beteranenstraße, Lindenau.

Kassaschränke

„Kassaschränke“
in versch. Größen zur gef. Auswahl, bedgl. e f
Tassen, eis. Handcassette, **Copirpresen,** ein
Pulte, **Drehsessel, Drehsesselt.**

**Doppelpulte, Schreibtische, Doppel-
schreibtische, Badentafeln, Saufen, Rechen-
regale f. Material, Drogen, Producten, Wafler-
Kochen etc. u. Berl. Reichstr. 13. C. F. Gabriel**

Verk. mittlgr. **Geldschrank** Preis 54 \mathcal{A} .
Adressen unter E. B. in die Exped. dieses Blatt.

Größe **u. Kassaschränke** { **Lager**
Contorpult. } **u. Kassaschränke** { **Lager**
und **Zadentische, Packtas. u. dgl. Reicherstr. 32.**

Zu verkaufen **1 Stelle** in ein **Schrauben-
oder auch in Plamen u. 1 **Wassergeschranf**
bei **Hanbold, Nicolaisstraße Nr. 8****

Gegen **100 Meter 3/4öllige und
60 Meter 1 1/2öllige Kupferrobre,**
welche nur **6 Wochen** gebraucht, sind
preiswerth zu verkaufen. **Offerten** unter
„P. Th. Kupferrohre“ an die Ex-
pedition dieses Blattes.

Risten in allen Größen **billig** zu ver-
kaufen **Petersstraße Nr. 33, 1.**

Ein **gute Väderwinde** und **Zadentafeln**
zu verkaufen **Hainstraße Nr. 21, 1. Etage.**

Zu verk. **eiserner Ofen** Hühnerstr. 20b, 3 Tr. I.

Einige **sehr schöne große Höherpalm-
zweige** billig zu verkaufen **Petersstraße 37, II.**

Ein **geb. (Doppel-) Ratschgeschirre** sowie ein
geb. halberd. **Ratschwagen** ist zu verkaufen in
Connewitz **Balkhof** zum **sächsischen Haus.**

Ein **Tafelwaage** mit **Grwichten, eine Fleisch-
maschine, eine große Kaffeemühle, passend für
Restaurante, billig** zu verkaufen. Näheres
Sebastian Bachstraße 19, 2. Et. rechts.

100-120 Centner gutes Wiesensden
liegen **billig** zu verkaufen in der **Schänke zu
Canig bei Wargen.**

Schlitten große **Kaufwahl** **Dexliner Straße 6.**

Ein **hochfeines Coupé** mit **Gummi- und
Stahlfedern, sehr neu, und eine noch gute **Gold-
scheife** sind zu verkaufen. **Neb. B. Rathker,
Kerst Jacob, Lehmann's Garten Nr. 20****

2 **neue Wandauer, als Drosche** mit **Kammer,
stehen preiswerth** zu verk. **Waldstraße Nr. 12**

Zu verkaufen ein **Federwagen, passend
für Milch- oder Flaschenhändler.** **Pr. 15 \mathcal{A} .**
Schönefeld, Reuer Anbau, bei H. W. Kallmeier

Handmüllwagen in **H. Handleiter-Handroll-
wagen u. Ledr. Handwagen** sind **RI Windmühleng.
gasse 12** zu verk. **Nach** werden alle **angewonnen.**

Sandwagen, alle Sorten, sehr **billig** zu
verkaufen. **Schützenstraße Nr. 5.**

Pferde-Verkauf.

Ein **großes elegantes Pferd,** **hambo** **Roge 6 Jahr
alt, Ballade, braun ohne Abzeichen, stotter Sänger,
schwerer Zieber, fehlerfrei und fromm** hat zu ver-
kaufen **Albert Morens** in **Hagen bei Cyltra.**

Ein **Pferd, Rasse, 5 Jahre alt, State,
Kappe, steht preiswerth** zum Verkauf auf
Rittergut Böjan bei Pegau.

Freitag, 7. Decbr.
Nach 1/11 trifft ein
Transport Defauer
neumilch. Kühe mit
**Hältern u. Verkauf hier ein. Albert Dertling,
Biechändler. Gerberstr. 50, Schwarzes Hof.**

Freitag den 7. Decbr.
Sonntags 11 Uhr
trifft ein Transport
Defauer neumilch.
**der Kühe mit Hältern hier zum Verkauf em.
Hospitatstraße Nr. 33. Sangersberg's Gut.**
G. Hoyz, Viechändler

Zu verkaufen ein **gut eingefahrener kräftiger
Siegobnd** **Bayerische Straße 6, im Hofe**

**Wolfshund, 1/2 Jahr alt, zu ver-
kaufen Unversitätsstraße 3, 2. St.**

Harzer Canarienbügel.
Große Auswahl feinste **Schäler,**
passend zu **Geschenken** sind **fortwäh-
rend** bis **Abend 9 Uhr** zu hören und zu
verkaufen **Gerberstr. 50 p. 1, E. Pommer.**

Harzer Canarienbügel **Dankhoffstr. 6, 4 Tr. links**

2 **gute Hecksauer u. schön schlag. Canarienbügel** mit
ob o. **Dauer bill.** zu verk. **Dresden. Str. 22, S. G. I r.**

Benugte, oder noch gute
Vogelkäfige und **Hecksauer**
sollen **billig** verkauft werden
Rürnberger Straße Nr. 46, 2. Etage.

Handgeschirre.

Ein **Partitur** mit **4 Stimmen, Regensburger
Viederkranz,** zu kaufen gesucht. Adressen unter
H. 15. Filiale d. Bl., Katharinenstraße 18.

Zu kaufen gesucht in der **Vorstadt** ein
Ganggrundstück im **Preise** bis zu **75 000 \mathcal{A} ,**
oder auch ein **Bauplatz** von ca. **2000 \mathcal{A} Ellen.**
Ges. Anträge wolle man unter „**Grundstück**“ in
der **Expedition** dieses Blattes niederlegen.

Restaurations-Gesuch.

Zur **sofortigen** **Uebernahme** oder **Einrichtung**
suche ich eine **Restaurations** in einer **lebhaften**
Strasse **Leipzigs.** **Adr. unter Z. R. 6** in der
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Restaurations-Gesuch.

Sofort oder später wird eine **mittl. gangbare**
Restaurations oder ein in **guter Lage** **passendes**
Vocal gesucht **Agenten** verboten. Adressen beliebe
man **Ramndörchen Nr. 18** niederzulegen.

Kauf-Gesuch!

Ein **gutes** **Detail-Geschäft** wird zu kaufen ge-
sucht. **Offerten** unter **D. M. 263** an
Haenstein & Vogler in **Leipzig.**

Material-Geschäft-Gesuch.

Ein **nachweislich** **rentables** **Material-Geschäft**
wird zum **1. April 1878** zu kaufen oder zu pachten
gesucht. **Unterhändler** erbeten.
Adressen unter **A. A. H 132** bei **Rudolf
Hesse** in **Halle a. S.** niederzulegen

Zugel. Maschinenart. J. Schwartz, Rath. Str. 19, 5.

Zu kaufen gef. 1 **gut geb. Rinder-Spielwagen.**
Adressen u. Preis mit **A. P. Postlag. Lindenau.**

Zu kaufen gesucht

w. eine **geb.**
noch **brauchbare Steindruckpreffe.** **Adr** ab-
zugeben **Rürnberger Straße Nr. 30, 1. Et. 118.**

Ein eiserner Geldschrank,
mittlere Größe, der **gebraucht** sein kann, aber noch
in **gutem** **Zustande** **besonders** **sein** **muß,** wird zu
kaufen gesucht. **Offerten** mit **Wag-** und **Preis-
angabe** unter **T. A. 100** an **Herrn Louis
Böcher,** **Katharinenstraße 18.**

Ein **kleiner gut gebaltener Schreibtisch** (Nag-
baum) wird zu kaufen gesucht. **Adr.** **W. S. 11**
in der **Filiale d. Blattes,** **Katharinenstraße 18.**

Zu kaufen gesucht wird ein **schöner **Wäcker-
schrank.** Adressen mit Preis** unter **Wassersch
"Bücherschrank" Grimm. Str. 4, im Restaurant.**

1 Contor-Einrichtung (auch einzeln, als
Bult, Schreibtisch u. auch Geldschrank) zu kaufen
gemünscht. **Adr.** unter **F. H. H 55.** bei **Herrn
Otto Kiem** niederzulegen.

1 **Schreibtisch** zu kaufen gesucht. Adressen erbt
bei **Hrn. Kiem, Universitätsstraße, unter A. R.**

Zu kaufen gesucht 2 **Commoben, 1 Kleider-
secretair, 1 Sopha, 1 Kleiderschrank u. f. w.**
Adressen **Sternwartenstraße Nr. 18. parterre.**

Zimmer-Lampapparate zu kaufen gesucht. **Adr.
Z. 200** in der **Hil. d. Bl., Katharinenstr. 18. erbt.**

Ein **kleines **Nie-Bügel** wird zu kaufen
gesucht. **Adr.** unter **C. H 5** an die **Expedition
dieses Blattes** erbeten.**

Ein **35-30pferd. liegende gebrauchte
Dampfmaschine** (solid Construction, Schwun-
radanlage; vom **Colinbar** aus **links,** wird **billig** zu
kaufen gesucht. **Offerten** mit **genauer Beschrei-
bung** der **Maschine** sowie **Preisangabe,** werden
unter **H. 30** **Postlagernd** **Hühniq. i. S.** erbeten

Ein **in gutem Zustande** befindl. **Bräcken-
waage,** ca. **10-12 Ctr. Tragkraft,** wird **sofort**
zu kaufen gesucht. Adressen unter **C. H 71.** an
die **Expedition** dieses Blattes erbeten.

Gekauft

werden zu **hohen Preisen**
**geh. Herren- u. Damen-
kleider, Betten, Wäsche, Uhr, Leibhansch u. dgl.**
erb. Hr. Fleischberg, 19. Hof I. I. M. Kromer.

Gebrauch. Herrenkleider.

Damenkleid, Bett, Wäsche kaufe zu **höchst. Preis.**
E. Reinhardt, Reichstraße 8, III.

Gekauft werden getragene **Herren- u. Damen-
kleider, Betten, Wäsche, Leibhansch** etc. **Adr**
erbeten **Hühnerstr. 3. Gewölbe D. Pippmann.**

Zufel-Schlitten.

Zu kaufen gesucht wird ein, wenn möglich schon
gebrauchter, einpänniger, eleganter

Adressen in der **Weinhandlung Hainstraße 23**
abzugeben.

Altes Bettstroh

kauf den **gefüllten Strohsack** für **15 \mathcal{A}** und können
mit **frischem Stroh** **gefüllt** werden, auf **Wunsch**
abgeholt und **retour** gebracht

**Rudwig, Chausseestraße,
Stareke'sche** **Producten- und Strohhgeschäf.**
Stroh **verkauft** **billig** im **Ganzen u. Einzelnen**

25-60.000 \mathcal{A} werden **sofort** oder **später**
auf ein **biegest. Haus- u. Gartengrundstück** zu
solidem **Zinssatz** als **erste Hypothek** **gesucht,** selbige
liegt **nähe** der **Promenade, ist** auf **162,000 \mathcal{A}**
amlich **tagirt** und hat **5671 \mathcal{A} Ellen.**
Adressen **bittet** man unter **D. H 81.** in der
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht
werden **sofort** oder **später** **15,000 \mathcal{A}** zu **5 1/2 %**
zu **Hypoth.** wo **21,500 \mathcal{A} , u. gesucht 20,000 \mathcal{A}**
zu **5 1/2 %** zu **Hypoth.** wo **26,200 \mathcal{A}** nachsehen.
Wertige **Adr. u. Hypoth.** in die **Exp. d. Bl. erb.**

Sollten **erdienstende** **Menschen** **gekommen** sein
einem **jug. Waune** **geg** **püncl. Rück u. Zinsen**
mit einem **Darleh. v. 100 \mathcal{A}** **aus** der **Roth** zu
helfen, so **bittet** man **wertig** **Adr. u. L. O. 100**
in der **Expedition** dieses Blattes niederzulegen.

Auf ein **Grundstück** in **unmittelbarer Nähe** der
Stadt **suche** ich als **erste** und **einzige** **Hypothek**
20,000 \mathcal{A} **Dr. Max Eckstein,**
(H. 35732) **Reichstraße 42.**

12-16,000 \mathcal{A} **Hypothek** auf ein **feines Haus-
grundstück** **sofort** oder **bis** **20. Dec.** **gesucht.** **Adr.**
unter **G. 88.** in der **Expedition** dieses Blattes.

Gesucht wird eine **2. Hypothek** von **6 bis**
8 Tausend **Mark** **innerhalb** **1/4** **der** **Brandcasse.**
Adressen unter **M. M. O.** in der **Filiale** **dieses
Blattes, Katharinenstraße Nr. 18, niedezulegen.**

Ein **anknäd. Mädchen,** in der **gr. Berlegen-
heit, Mittel** **edle** **Menschen** **um** ein **Darleh. Ges.**
Adr. unter **F. P. 21.** in der **Exp. d. Bl. erb.**

Ber **borgt** einer **Beamten-Wittve** **50 \mathcal{A}** auf
3 Monate **gegen** **Wechsel** **und** **Verpfändung** **ihres**
Wirthschafts? **Wertig** **Adr.** unter **F. B.** in der
Filiale d. Bl., Katharinenstraße 18, erbeten.

Ein **Student** **bittet** **gegen** **Sicherheit** **um** ein
Darleh. **von** **60 \mathcal{A}** **auf** **3 Mon.** **Ges. Offerten**
an die **Expedition d. Bl.** **unter C. P. H 22.**

Ein **alleinstehende Dame** **bittet** **bis** **1. Januar**
um **20 \mathcal{A} ,** **püncl. Rückzahlung** **zugewickert.** **Adr.**
unter **F. K. 20** an die **Expedition d. Bl. erbeten.**

Ein **junger** **Geschäftsmann,** in **größer** **Roth,
bittet** ein **edles** **Herr** **um** **10 \mathcal{A}** **gegen** **größten**
Dank **Adr.** unter **A. A. 2. Expedition d. Bl.**

300 Mark
sollen im **Ganzen** oder im **Einzelnen** **gegen** **gute**
Zinsen **ausgeliehen** **werden.** **Adr.** mit **Angabe** **der**
Sicherheit **unter** **W. G. W. H 71** **nimmt** **die**
Expedition **dieses** **Blattes** **entgegen.**

Gesetz-Such.

Ein bemittelter junger Mann, wünscht mit einer interessanten, gebildeten jungen Dame in Beziehung zu treten.

Ein Wittwer aus den feineren Kreisen will sich wieder verheirathen.

Gesucht wird eine Hebammen für ein kleines Kind.

Junge Herren von 17-20 Jahren, welche gelassen sind, einem Ges.verein beizutreten.

Ein Spielgefährte
Lebhaft, 4-5 J. alt, wird für einen gewendeten Knaben gesucht.

Offene Stellen.

Gesucht ein Vorleser. Adr. mit Angabe der Vorbildung unter Th. B. 41 bei Herrn Otto Klemm.

Gesucht ein Kaufm. Stellen-Vermittel.
Speziell d. Rm. Müller, Burgstraße 2 1. Et.

Beretreter gesucht.

Eine leitungsfähige Corsetsabrik sucht für Leipzig event. Provinz einen wüthigen Beretreter.

Agenten gesucht!
gegen 10% Commission für den Verkauf Brasilianischer Cigaretten.

Schäffer & Co.,
Tabak-Fabrikanten in Wauselonne.

Lüchtige Blagagenten
Sucht gegen gute Provision
H. Meissner, Sidonienstraße 33.

Gesucht
wird ein gewandter
Reisender,
für eines der ersten ausländischen
Manufacturwaarengeschäfte.

Ein cautionsfähiger Mann
wird für den Verkauf von ausgezeichneten, weißen Wäsche gesucht.

Zur selbstständigen Führung eines Materialwaaren- und Spirituosen-Geschäfts wird ein gewandter Verkäufer.

Gesucht
ein hiesiges Fagamenten-Geschäft
(ein gross) ein mit der Branche vertrauter junger Mann.

Ein Lagerist für Weißwaaren
für ein bedeutendes Engros- und Agentengeschäft.

Ein tüchtigen Copierer,
aber nur einen solchen, sucht per sofort

Julius Kosmohl, Photograph,
Magdeburg, Stepbansbrücke Nr. 36.

Ein Schankergeselle, tüchtiger Dreher
welcher Kenntniss im Schneiden u. Montiren von kleinen Maschinen besitzt.

Ein tüchtiger Schildarbeiter, der gleichzeitig
Reparatur, findet Stelle bei Th. Müller.

Ein tüchtiger Goldarbeiter, der gleichzeitig
Reparatur, findet Stelle bei Th. Müller.

Ein tüchtiger Goldarbeiter, der gleichzeitig
Reparatur, findet Stelle bei Th. Müller.

Ein Süßsarbeiter

der bereits in Süßsarbeiten gearbeitet hat, wird zum sofortigen Eintritt gesucht.

Ein Süßsarbeiter, welcher einen Schmelz im Hause anfertigt.

Gesucht wird ein Süßsarbeiter für ein kleines Kind.

Gonditorgeselle-Gesuch.
Ein in der Leipziger feinen Bäckerei selbstständig und gut arbeitender Gonditorgeselle.

Süßsarbeitergeselle, accurate Arbeiter,
Th. Knauer's Süßswaren-Fabrik,
Rathhausstraße 10, I. Et.

Lehrlings-Gesuch.
Für das Contor eines hiesigen Fabrik- und Engros-Geschäfts.

Lehrlings-Gesuch.
Für ein hiesiges Fagamenten-Engros-Geschäft.

Ein Barische,
welcher Lust hat Schloffer zu werden.

Gesucht sofort ein Oberkellner für Hotel,
gute Zeugnisse, gute Handschrift.

Ein solider Kellner wird gesucht
Albertstraße Nr. 2.

Gesucht 1 Zimmerkellner u. 1 Kellnerbursche
H. Werner, Kleine Fleischergasse 15, I. Et.

Gesucht werden Männer oder Frauen zum
Sausiren Burgstraße 8, II. F. Kunath.

Für Landbesproben-Geschäft
Sucht der ehrlich, kräftig, willig u. Anerbieten unter Z. K. 23.

Ein unruhig herrschhaft. Diener, mit guten
Zeugnissen versehen, zum 1. oder 15. Januar.

Schmeißer gesucht
Or. Fleischergasse 3, I. Et.

Ein mit den besten Zeugnissen versehener Hausdiener.

Gesucht ein Hausbursche
Schrader & Co., Dörrienstraße 1.

Einige geschulte tüchtige Sängertinnen, bis
25 Jahre alt, mit etwas Vermögen.

Elne tüchtige Verkäuferin
wird zum 1. Februar 1878 in ein hiesiges

Gesucht ein tüchtige Directrice
wird für ein größeres Fagamenten-Geschäft.

Gesucht Mädchen zum Steppdecken-
Nähen Nicolaistraße 19, II. Etage.

Ein geübte Quopflach-Nählerin
wird für ein größeres Fagamenten-Geschäft.

Gesucht sofort ein reinliches Mädchen für
leichte Arbeit im Atelier von

Zwei in Puppen-Arbeit geübte Mädchen werden
gesucht.

Ein geübte Goldarbeiterin sucht
Th. Knauer's Süßswaren-Fabrik.

Ein gute Wickelmaschinen wird gesucht
Sidonienstraße Nr. 36.

Falsch u. Festerinnen | R. Granerl, Thalstr. 1b.

Sofort gesucht 1 tüchtige Ref. Wirthschafterin,

Gesucht zum 1. Jan. ein gewandtes, kräft.

1 Kinderwärter, 1 pers. Köchin und
1 Mädchen, welches einem bürgerlichen Haus-

Ein anständ. kräftiges Mädchen,
welches der letzten Küche allein vorstehen kann.

Gesucht wird ein Mädchen, im 20er Jahren,
mit guten Zeugnissen.

Gesucht ein ehrl. fleißig. Dienstmädchen

Gesucht werden 1 Mädchen zum Bedienen

Gesucht sofort 2 Kellnerinnen

Gesucht wird zum 1. Januar ein älteres

Gesucht wird für Resjahr 1878 nach auswärts

Gesucht werden 1 Mädchen zum Bedienen

Gesucht werden 1 Mädchen zum Bedienen

Gesucht werden 1 Mädchen zum Bedienen

Gesucht werden 1 Mädchen zum Bedienen

Gesucht werden 1 Mädchen zum Bedienen

Gesucht werden 1 Mädchen zum Bedienen

Gesucht werden 1 Mädchen zum Bedienen

Gesucht werden 1 Mädchen zum Bedienen

Gesucht werden 1 Mädchen zum Bedienen

Gesucht werden 1 Mädchen zum Bedienen

Gesucht werden 1 Mädchen zum Bedienen

Gesucht werden 1 Mädchen zum Bedienen

Gesucht werden 1 Mädchen zum Bedienen

Gesucht werden 1 Mädchen zum Bedienen

Gesucht werden 1 Mädchen zum Bedienen

Gesucht werden 1 Mädchen zum Bedienen

Gesucht werden 1 Mädchen zum Bedienen

Gesucht werden 1 Mädchen zum Bedienen

Gesucht werden 1 Mädchen zum Bedienen

Gesucht werden 1 Mädchen zum Bedienen

Gesucht werden 1 Mädchen zum Bedienen

Gesucht werden 1 Mädchen zum Bedienen

Gesucht werden 1 Mädchen zum Bedienen

Reisestelle-Gesuch.

Ein Reisender, welcher ca. 2 1/2 Jahre

Ein gut empfohlener junger Kaufmann sucht

Ein unverheiratheter vorzüglich empfohlener

Ein junger Kaufmann, verheirathet, mit allem

Ein junger, militärfreier Mann, welcher seit

Ein fleißiger junger Mann, gegenwärtig noch

Ein vielseitig erfahrener Kaufmann, 36

Ein in allen Zweigen erfahrener Handlungs-

Ein junger Kaufmann, der Sachsen längere

Ein gut empfohlener junger Mann sucht bei

Ein activer, im Schreibfach geübter Mann

Ein erf. Kaufm. in reif. Jahren, schöne Hans-

Ein junger Kaufmann, gelehrter Bäcker, welcher

Ein tüchtiger Inspector sucht für hier oder

Ein rout. Wein-Reisender,

Ein junger Kaufmann, militärfreier, der mehrere

Ein rout. thätiger Reisender, Mann-

Ein tüchtiger Inspector sucht für hier oder

Ein rout. thätiger Reisender, Mann-

Ein tüchtiger Inspector sucht für hier oder

Ein rout. thätiger Reisender, Mann-

Ein tüchtiger Inspector sucht für hier oder

Ein rout. thätiger Reisender, Mann-

Ein tüchtiger Inspector sucht für hier oder

Ein rout. thätiger Reisender, Mann-

Ein tüchtiger Inspector sucht für hier oder

Ein rout. thätiger Reisender, Mann-

Ein tüchtiger Inspector sucht für hier oder

Ein rout. thätiger Reisender, Mann-

Ein tüchtiger Inspector sucht für hier oder

12, I.
1 Er.
unde
Stage.
Brauerei,
part. v.
erbgegen-
mer Rang,
unde Uni-
Geislar,
feld auf
part.
gelichen.
tage 18.
bliv. auf
Beträge
I, II.
le Berth-
nd, bietet
hen auf
liche Re-
harakter
n.
e Schiffe
annen-
Für Die-
chen und
n.
yren Be-
n, im
mit einer
zu ver-
fügung.
Adressen
pätend
en-Expe-
ler in
enden.
eilteter
al-Ges.
st einer
hang zu
en ohne
nach oben
altpfanzg
7 b an
e a/6.
en.
r, 27 J.
wünscht
den bis
ermögen
Geschäft
Adressen
unter
Blatt.
Eillen
u. geifig
de Ent-
so bittet
d. Bl.

SLUB
Wir führen Wissen.

Ein Familienvater sucht Stellung als Hausmann, Cassenbote oder Comptoirbedienter (Heiligtentien) zum 1. Januar oder 1. Februar. Offerten unter B. H. 692. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Mein! Ein sol. ept., an Ordnung gewöhnter Mann, 25 J. alt, noch unverh., w. 100-150 Pf. Cont stellen kann, | Stell. als Cassenbote, Bassetier, Cassier u. dergl. Adr. bittet man unter Stellung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein verb. gem. junger Mann sucht, um eine freie Zeit, welche in Stunden, halbe und ganze Tage zerfällt, ausfüllen zu können, Nebenschäftigung gleichviel welcher Art. Gef. Adr. beliehe man Remnig. Str. 3, 3 Tr. niederzul.

Ein j. Mensch, grb. Militair, sucht Stelle als Marktbesorger, Revisor oder dergleichen. Adressen erbeten Burgstraße 20, im Hof querbor 1 Tr.

Ein tüchtiger, zuverlässiger Mann, 25 Jahre alt, welcher beste Empfehlungen und Atteste hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Hausmannsposten für sof. od. später. Werthe Adr. u. man u. F. H. 16 Fil. d. Bl., Katharinenstr. 18 abg.

Gesuch.

Ein verheiratht. streng rechtlicher und nüchtern Mann, vierziger, sucht eine Stelle als Hausmann oder in einem größern kaufmännischen Geschäft, Essigfabrik oder Destillation. Näheres auf portofreie Briefe L. V. 3 postlag. Duerkatt.

Ein junger unverheirateter Mann mit guten Kenntnissen sucht Stelle als Hausknecht in einem Hotel. Adressen sub M. H. 11857 durch das Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Remmarkt 39, erbeten

Ein kräftiger Bursche, 18 J., der sich jeder Arbeit unterzieht, bittet um Arbeit. Adressen Thalfstraße Nr. 25, im Gemölbe niederzulegen.

Ein j. Mensch, 16 J. alt, von seinem jetzigen Prinzipal empfohlen, sucht Verhältnisse halber sofort als Laufbursche Stelle. Werthe Adr. durch das Annoncen-Bureau v. Bernhard Freyer, Remmarkt Nr. 39 unter „Laufbursche“ erb.

Gesucht wird

von einer geb. israelitischen Dame aus achtbarer Familie, von angenehmen Aussehen, wirtschaftlich erzogen, in der Erziehung und Pflege von Kindern sehr erfahren, gegenwärtig in Stellung, bestens empfohlen, per 1. Jan. 1878 anderweitig geeignetes Engagement, am liebsten als Repräsentantin und zur Beaufsichtigung einiger Kinder. Offerten unter L. 599. an Rudolf Mosse in Dresden.

Ein junges anst. Mädchen sucht unter bescheid. Ansprüchen für sofort oder 1. Jan. Stellung als Hausm. in einer bes. Familie. Gef. Adr. bittet man in der Filiale d. Bl., Katharinenstraße Nr. 18, unter A. S. H. 50 niederzul.

Eine nicht mehr junge Dame aus höchst achtbarer Familie sucht per 1. Februar Stellung, bei es als Besinnsstatterin, Erzieherin größerer Kinder oder als Vertreterin eines feinen Haushalts. Adressen unter C. W. in der Expedition dieses Blattes.

Ein anständiges junges Mädchen, Tochter eines Beamten, sucht Stelle als Verkäuferin. Näheres Körnerstraße Nr. 12, 4. Etage.

Eine in seinen Aufsehern gründlich erfahrene Frau sucht Beschäftigung Brandstr. 4, Hof 1 Tr.

Eine perfekte Kuchbakerin hat 2 Tage zu befehen. Adressen mit H. J. bezeichnet, werden im Otto Riems's Buchhandlung erbeten.

Ein anst. Mädchen, grübt im Schneidern, Küch., Weikn. u. allen Maschinen, sucht Beschäftigung in Familien- u. Gasthäusern Nr. 4, Productengeschäft.

Eine geübte Schneiderin wünscht noch in familiären Beschäftigung. Bahnhofsstraße 3, IV. It.

Ein geübte Schneiderin sucht Arbeit in Familien. Gr. Windmühlenstraße Nr. 30, 2. Et.

Ein junges Mädchen aus dem Vogellande sucht baldigst Stelle nach aufwärts oder hier als Stütze der Hausfrau oder Stubenmädchen. Gaisstr. 22, III.

Eine Jungemagd. im Schneidern, Plätten und Serviren erfahren, sucht Stelle. Zu erfragen bei der Herrschaft, Vorplatzstraße Nr. 8, 2. Etage.

Eine ganz perfekte Kochmamsell sucht zu Neujahr oder später Stellung in einem größern Privathaushalt. Adressen erbeten Brüderstraße 14, 1. Etage links.

Kochfrau sucht Beschäftigung auf Tage, auch als Haushälterin für hier und außerhalb. Vorplatzstraße Nr. 8, part. links.

Sechste Damen bekommen gute Mädchen aller Branchen zugewiesen durch Frau Grathorn, Universitätsstr. 12, 1. Et.

Gutes Dienstopersonal empfiehlt geehrten Herrschaften Kochs. Hof. Frau Gläuner.

Eine Köchin, die selbstständig kocht und etwas Hausarb. übernimmt, sucht Stelle, am liebsten bei einer einj. Dame oder einj. Rentn. für Alles. Zu erfragen bei der Herrschaft: Bahnhofsstraße 19, Filial B. 3. Etage rechts.

Ein junges anständiges Mädchen, welches das Kochen gelernt hat, sucht eine gute Stelle für Privat oder Restauration. Zu sprechen früh 10 Uhr in der Restauration zum Thüringer Bahnhof.

Mehr j. Mädchen, welche häusl. lehren, Haus- u. Aufwaschen empf. Frau Franke, Nicolaisstr. 8, I.

Gesucht wird von einem anst. Mädchen eine Stelle für Küche u. Haus sofort oder zum 1. Januar. Moritzstraße Nr. 6, 1. Etage links.

Ein gut empfohl. Mädchen für selbsts. Küche sucht sof. Stelle in Moritzstraße 10, H. II.

Ein ordentl. Mädchen für Küche u. Hausarbeit sucht zum 1. Jan. Stelle Katharinenstraße 3, 2. Etage.

Ein ordentliches arbeitames Mädchen sucht bei anständiger Herrschaft Dienst. Näheres bei Frau Winkler, Kl. Windmühlengasse 11.

Gef. kräft. Kammer. Stelle Kl. Windmühleng. 7b, III.

Eine junge Frau sucht Aufwartung für den ganzen Tag oder Stunden. Reiter Straße 21 beim Hausmann.

Ein feines christliches Mädchen sucht Aufwartung oder Stellung als Haushälterin; dasselbe ist perfect im Kochen. Remnig. Thalfstraße 27, Vorderhaus 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht Aufwartung hohe Etage Nr. 4, Klempnergeschäft.

1 Mädchen sucht Aufwartung Eiferstr. 24, H. IV. I.

Mietthuchliche Nacht-Besuch.

Eine mittlere Restauration oder Caffehaus oder auswärtig wird pr. 1. April 1878 zu pachten gesucht. Gefällige Offerten unter C. V. 249. bittet man bei Herrn Hansenstein & Vogler in Leipzig niederzulegen. (H. 35726.)

Local-Gesuch.

Für das Bureau der Gewerbestatistik werden möglichst innere Stadt in 1. Etage oder höherem Parterre ein größeres und ein bis zwei kleinere zusammenhängende Zimmer per Januar 1878 zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe einzulenden an Banmeister D. Reimm, Plogwitzstraße 49.

Gesucht wird ein nicht zu großes Logis mit einer Werkstätte, welche sich zu einem Schlachthaus einrichten lässt. Offerten in Meißnerstraße Nr. 76 im Laden.

In guter Lage der inneren Stadt wird ein Gewölbe gesucht. Offerten mit Preisangabe unter „Gewölbe 100“ an die Exped. d. Blattes.

Gesucht wird 1. Januar oder auch 1. April 1878 ein kleines Gemölde mit Stubchen. Adressen sind unter G. P. No. 61. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Per 1. April 1878 wird in der Nähe des Schützenhauses ein Logis von 5-7 Zimm. nicht über 3 Tr. und möglichst mit Garten zu mieten gesucht. Off. Weinergartenstraße 7, 3 Tr. erb.

Ein Beamter sucht zu Neujahr ein Logis, Pr. 80-120 Pf. Adr. unter B. S. H. 41 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Logis für 60-75 Pf. nahe der Pleißenburg gesucht. Adr. abzug. Erdmannstr. 8, Hof 2. Et.

Junge Leute ohne Kinder suchen in Nähe der Moritzstr. 11 Stube. Mor. Moritzstr. 10, i. Laden.

Von einem einzelnen Herrn wird ein ruhiges elegantes Sarcologis bis zum 1. Jan. 1878, bestehend aus großem Wohnzimmern u. do. Schlafzimmern mit Waizenbett in der Nähe der Promenade nicht höher als 1. Et. gesucht. Adressen mit Preisangabe beim Portier des Hotel Stadt Rom abzugeben.

Gut meubl. Sarcologis im Westviertel von zwei Kaufleuten gesucht. Preis ca 450 Pf. Adressen unter X. 2 in der Expedition d. Blattes.

Ein feines Sarcologis, Parterre oder erste Etage, für 2 Herren gesucht. - Offerten erbitet man unter M. 10 postlagernd.

Gesucht ein freundi. Sarcologis. Gef. Offerten bei Herrn H. Otto Reichert, Remmarkt 42 erb.

Ein Reisender (9-10 Monat unterwegs) sucht für 1 Januar Sarcologis, 1 od. 2 Etage. Offerten unter H. R. 120 erbeten man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu mieten gesucht von 2 Personen mit 1 Kind 1 eins. möbl. Stube nebst Schlafstube mit 2 Betten ohne Federbetten u. Wäsche. Hierzu 1 barastoffenes Cabinet mit Oett und Wäsche für 1 Herrn, womöglich in Bezug der II. Bürger Schule. Offerten mit Preis unter X. 23 Expedition dieses Blattes.

Ein möbl. Zimmer nebst Schlafcabinet wird außerhalb der Stadt zu mieten gesucht. Adressen unter L. H. 81. niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Küche d. Heidstr. wird v. einem j. Mann per 15. d. Mt. 1 anständig Logis mit Kaffee gesucht. Gef. Offerten mit Preisang. unter G. S. 86 beordert die Filiale d. Bl., Katharinenstraße 18.

Ein Fräulein sucht eine möbl. St., ganz sep., mit Hausknecht Nicolaisstraße 11, 3. Et. rechts.

Ein j. Kaufmann sucht in anst. u. gebild. Familie Pension. Leipzig, Wald. Markt. u. wären ihm die besten Etagen. Offerten unter O. P. H. 4 an d. Filiale d. Bl., Katharinenstr. 18.

Person in seiner Familie gesucht. Adressen mit Preis unter R. M. H. 115 Postpostlagernd.

Vermietungen.

Planino sind zu vermietten Sternwartenstraße Nr. 31, I. Pianinos verm. u. verl. Sternwartenstr. 34, 1 Tr.

Ein großer Pferdestall mit Heuboden ist sofort zu vermietten durch Krachsch, Peterskirchhof 5, 3. Etage, Mittags 13-2 Uhr.

Zu vermietten sind vom 1. April 1878 resp. auch schon von früher ab drei große Niederlagen (Wagenremisen) an der Großen Windmühlengasse. Näh. d. Hausmann im „Karpnig.“

Zu vermietten eine Kohlenniederlage, Wohnung, Pferdestall, auch ein großer Hofraum gegen 9 Ellen groß Remnig, Ländchenweg Nr. 11.

Zu verpachten eine eingerichtete Fleischerei in Leipzig. Näheres beim Besitzer Turnstr. 27, Vordenan.

Bäckerei sowie ein schöner Laden u. Logis von 80 u. 40 Pf. verm. Plogwitzstr. 21b, III.

Eine helle erste Etage in der Katharinenstraße für Comptoir u. Lager ist im Ganzen od. getheilt per 1. Januar oder 1. April zu vermietten. Adressen unter X. Y. 56 in die Expedition dieses Blattes.

Querstraße 21-23 sind die zu Verkaufs-Localen resp. Geschäftsbetrieb geeigneten Parterre- und Entresol-Räume unter billigen Bedingungen sofort oder später zu vermietten. Kaufkraft erhöht bei im betreffenden Grundstück, parterre recht wohnende Architektur. S. Müller, in den Vormittagsstunden. (H. 35693.)

Leipzig, inmitten der Stadt gelegen und beste Lage, sind große Parterre Lokalitäten mit großen Läden und Schaufenstern, sowie bedeutende Lager-räume an ein Entresol oder bedeutendes Detail-Geschäft sofort oder später zu vermietten. Die Lage paßt für jeden Artikel. Anfragen sind unter H. St. 11858 an das Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Remmarkt 39, zu senden, worauf das Weitere erfolgt.

Als Geschäftlocal oder Wohnung oder auch als beid. zu s. ist in meinem Hause in Remnig das Parterre, welches seit 10 J. als Borchgeschäft diente, 1. Jan. 1878 zu vermietten. Näheres Kuchengartenstraße Nr. 18, 1. Etage.

Strimma'sche Straße Nr. 4, 2 Treppen ist für die Weihnachtszeit ein Verkauflocal billig zu vermietten. Näheres 1 Treppe.

Ein Gemölbe ist Offern zu vermietten. Näheres Turnstr. 6, 1. Etage rechts.

Laden-Vermietung. Großer schöner Laden mit 2 Schaufenstern (Schneidek.) Contor u. heil. heller Niederlage von 1200 qd. ab ausd. ganze Jahr zu verm. Nicolaisstr. 76. Näh. das 2 Tr. v. 10-12 u. 2-4 H.

Ein kleinerer Laden mit schönem Schaufenster sofort billig zu verm. Königplatz 13. Näheres bei Herrn Valentin Tamm daselbst.

Ein H. Laden, gute Geschäftslage, passend für Aufverkauf. ist die Zeit vom 1. Januar bis 1. 1. April billig zu vermietten. Näheres beim Portier Hotel de Brasse.

Zu vermietten ist der Hausstand Brühl 14 für das ganze Jahr oder die Wessen. Alles Näheres Carolinenstraße Nr. 7.

Zu vermietten ist sof. od. später eine im Hofe separat gelegene Werkstätte Moltestraße 46.

Blumengasse Nr. 11. Umzugs halber ist ein Parterre, eine 1. Etage und zwei kleine Wohnungen im Hinterhause sofort zu vermietten.

1 Parterre, vornh., St., 2 R., Küche u. Wass. K. Keller f. 80 Pf. sof. zu verm. Leichstr. 8, p. Müller.

Eine hohe Parterrewohnung ist j. 1. April zu vermietten Fürberstraße Nr. 7, part. links.

Berliner Straße 97 sind zwei freundliche Familienlogis, 1 Parterre zu vermietten u. daselbst 1. Etage links zu erfragen.

Landauer Straße Nr. 1 ist ein nach dem Schützenhaus-Platz gelegenes Parterre für 900 Pf. zum 1. April 1878 zu vermietten.

Hd. Heinrich Müller, Katharinenstraße Nr. 8, II.

In Nr. 11 der Lessingstraße sind vom 1. April 1878 ab die größeren Hälfen des Parterre und der 2. Etage für je 900 Pf. jährlich anderweitig zu vermietten. Ad. Dr. Zenker, Thomaskirchhof 20, II.

Zu vermietten Reiter Straße 14 ein einfaches Parterre pr. 1. April 1878, bestehend aus 3 Stuben und Zubehör. Näheres parterre links.

Zu vermietten eine halbe erste Etage zum 1. April für 1200 Pf. und eine 4 Etage zum 1. Januar für 450 Pf. Plogplatz Nr. 2, 3. Etage rechts.

1. April 78 1 Logis in 1. Et., 150 Pf., 3 St. u. Zubehör. Näh. Gleserstraße 22b, 1. Et. links.

Per 1. April 1878 ist die 1. Etage im Hause Dorrienstraße 6 im Ganzen oder getrennt zu vermietten. Die größere Hälfte rechts enthält einen Salon und 6 Zimmer nebst Zubehör, die linke Hälfte 7 Zimmer u. Zubehör. Zu besichtigen Vormittags zwischen 10 u. 12 Uhr. Näh. zu erfragen im Hause parterre links.

Zu vermietten ein einfaches Parterre pr. 1. April 1878, bestehend aus 3 Stuben und Zubehör. Näheres parterre links.

Zu vermietten eine halbe erste Etage zum 1. April für 1200 Pf. und eine 4 Etage zum 1. Januar für 450 Pf. Plogplatz Nr. 2, 3. Etage rechts.

1. April 78 1 Logis in 1. Et., 150 Pf., 3 St. u. Zubehör. Näh. Gleserstraße 22b, 1. Et. links.

Per 1. April 1878 ist die 1. Etage im Hause Dorrienstraße 6 im Ganzen oder getrennt zu vermietten. Die größere Hälfte rechts enthält einen Salon und 6 Zimmer nebst Zubehör, die linke Hälfte 7 Zimmer u. Zubehör. Zu besichtigen Vormittags zwischen 10 u. 12 Uhr. Näh. zu erfragen im Hause parterre links.

Brandenburgerstraße Nr. 81 sind freundliche Wohnungen (2 Stuben, Küche, Zubehör) in 1., 2. und 3. Etage für 160, 240 u. 280 Pf. zu vermietten. Zu erfragen beim Hausmann.

Str. Logis 1. Et., 2 St., 2 R., Küche u. Zub. ist 1. Jan. an ruh. Familie für 75 Pf. zu verm. bei E. Uhlig, Neuschönefeld, Clarastr. 163/204 c.

Zu vermietten 1. Etage Offern, Ecke der Poen u. Bayr. Str. 16, (14 Fenster Fronte) für 400 Pf. Das Nähere 1. Etage.

Vor dem Dresdener Thor Nr. 4 ist die erste Etage zu vermietten. Näheres ebenda selbst.

Zu vermietten 1. April 1878 eine halbe 1. Etage 6 Fenster Front Westpl. Zu erfragen in der Linbenapotheke.

Zu vermietten ist vom 1. Januar 1878 die 2. Etage für 170 Pf. Schützenstraße Nr. 9/10. Näheres daselbst 2. Etage links.

Eine 2. Etage, 2 Stuben nebst Zubehö., Winterfenster u. Wasserleitung, ist sofort oder 1. Jan. zu vermietten Sobienstr. 10B.

Zu vermietten ist 1. 1. April in Nr. 46 der Ritterstraße die Nachmittags von 2-4 Uhr zu befehende zweite Etage mit 3 Stuben und Zubehö. für 750 Pf. durch Ad. Fraage.

Zu verm. ist Offern 1 Logis in 2 Et., 4 St., 2 R. u. Zub. Näh. Sidonienstr. 52 H. G. I. r.

3. Et. 2 St., R., Küche, R., Boden sof. oder später billig Sebastian Bachstraße 19 im Gehölt.

Zu vermietten sind zum 1. April zu bez. in Rodstraße 22 eine 3. Etage, bestehend aus Salon, 5 Stuben nebst Zubehö. und Gärtchen. Zu erfragen daselbst beim Hausmann.

Umzugs halber ist den 1. Jan. 1. J. die 3. Et. (2 Stuben, Zimmer und Küche) für 85 Pf. zu vermietten. Näh. Remnig, Augustenstraße 1, 1. Et.

Zu verm. sof. 3. Et. Näh. Sidonienstr. 37, Hausm.

Eine halbe 3. Etage, 3 große Stuben u. Zubehö. ist für Neujahr für 400 Pf. zu vermietten. Fragestraße Nr. 1b, parterre.

Brüderstraße 24/25 ist im Hofe eine 3. Etage zu vermietten, welche sich auch als Geschäftlocal eignet. Näheres daselbst Vordergebäude im Comptoir links.

Eine elegante 3. Etage v. 7 Stuben und Zubehö., 600 Pf., innere Stadt, an der Promenade, ist vom 1. April an zu vermietten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, 2. Etage.

Ein Logis 4 Etage, 6 Zimmer und Zubehö., ist billig zu vermietten Näh. Reifstr. 11 part. v.

Zum 1. April 1878 ist Pflanzendörfer Str. 22 eine sehr schöne Wohnung von 5 Stuben u. Zubehö. in der 4 Etage zu verm. Näh. das 1. Et.

Zu vermietten 1. Etage, 3 Zimmer nebst Zubehö., Wasserleitung, ist sofort oder 1. Januar zu vermietten. Näh. Lessingstraße 15c, 1. Etage.

Ecke des Ländchenweg und der Augustenstraße in Remnig sind sehr schöne freundl. Wohnungen von 60-150 Pf. sofort oder später zu verm.

Zwei freundliche Logis zu vermietten. Näheres im Comptoir von August Vogel, Reifelfelderhansen, Alexanderstraße 6, III. ist ein Logis zu verm. Preis 125 Pf. vom 1. April 1878 1 Tr. zu erfr.

Weggüß halber ist 1 Wohnung 4 St. 3 R. u. Zubeh. zu vermietten Lessingstr. 11, Stg. 1. Et. (R. B. 22) 49a pr. 2 freil. Logis für 85 u. 110 Pf. Pr. H. 1. Jan. zu verm.

Seb. Bachstr. Zu vermietten in meinen Häusern Schletterstr., Albertstr. u. Hamboldtstr. theils sof., theils später noch einige Logis v. 130-180 Pf. Näh. Rodstr. 24, I.

Brandenburgerstraße 80 sind einige sehr freundl. Logis (105-200 Pf.) sofort od. später zu verm. von Vieweger & Co., Painsstraße 3, 1. Et.

Blagwitz, Turnstr. 17, sind schöne Logis (45-55 Pf.) zu vermietten von Vieweger & Co., Leipzig, Gaisstraße 3, 1. Etage.

Billiche Logis am Tauscher Thor, 3 St., 3 R. von 450-540 Pf. Näh. Koblitzstraße 6.

Schletterstr. 19 ist zum 1. Januar 1878 eine neu hergerichtete Wohnung für 110 Pf. zu vermietten. Näheres daselbst eine Treppe.

Zu verm. ist zu Offern 1878 ein fr. Familienlogis für 120 Pf. Näh. Rürnberger Str. 30, p. I.

Familien-Logis à 240-300 Pf. sind sofort oder später zu vermietten Geberstraße 23/25.

In schönster Lage von Blagwitz sind sofort oder später zwei Familien-Wohnungen billig zu vermietten. Näheres Blagwitz, Alte Straße Nr. 9. F. G. Seibitz.

Verhältnisse wegen ist eine schöne, neu tapezierte und renovirt. Wohnung für 400 Pf. per sofort beziehbar, zu vermietten. Näheres Wessertstraße Nr. 15, 2. Et.

Sofort oder 1. Januar beziehbar eine Wohnung für 400 Pf. zu vermietten. Näheres beim Hausmann Colonnadenstraße 15, Seitenhaus.

für 45 u. 65 Pf. Logis zu verm. Sidstr. 88, II. Preis. Logis, 3 St., 3 R. Näh. Land. Str. 7, I. Umzugs. noch zu Res. ein fr. frendl. Logis im Vorderb. Brandenburgerstraße 89, II. zu verm.

Zu vermieten ein f. febl. Logis, Preis 40...
1 Logis für 80...
Eine elegante Parterrewohnung in feinem Hause...

Angenehme Wohnung für Damen (Garçon) 2 Personen, gut meublirt, ganz ungenirt...

Garçon-Logis. Eine fein meubl. Stube m. Schlafkammer ist an 1-2 Herren...

Zu vermieten ein feines Garçonlogis 4 möblierte Zimmer in einem Verschlag, mit allem Comfort...

Garçonlogis. Elegant meubl. Wohn- u. Schlafzimmer ist zu vermieten...

Garçonlogis zu vermieten Sternwartenstraße 37, 3 Tr. r.

Feines Garçonlogis, Wohn- u. Schlafstube zu verm. Königsstraße 11, 3. Et.

Garçonlogis, freundl. meubl. Zimmer mit 2 Handstühl, zu verm. Turnerstr. 18, 2. Et. r.

Garçonlogis f. möbl. sofort zu verm. Weststr. 23, II. Querstraße 18, II. Garçonlogis, an Hand mit Pension, zu vermieten.

Ein elegantes freundl. Garçonlogis, 5 monatl. Heizer Straße 24b, 2. Etage vornher.

Garçonlogis, f. möbl., zu verm. per 1. Jan. an 1 oder 2 Herren Uferstraße 5, 1. Etage.

Garçonlogis, 12 monatl. Johannesgasse 8, I. Garçonlogis, f. D. Dr. Windmühlensstr. 3, III.

Garçonlogis Hohe Straße 22, 1. Treppe. Garçonl., f. möbl., sof. od. so Thälstr. 12, I. r.

Garçonlogis Nordstr. 15, 3 Tr. rechts. Garçonlogis Schletterstraße 14, Vorder- u. II. r.

Garçonlogis Pfaffenwörder Str. 5, IV. Garçonlogis Köhrstraße Nr. 9, 3. Et.

Garçonlogis Reudnitz, Leipziger Str. 25, II. I. Garçon-Logis billig Rosenthalgasse 3, 3 Tr.

Garçonlogis Humboldtstraße Nr. 12 4 Tr. I. febl. Garçonlog. bill. u. schön Hospitalstr. 19, III. I.

Ein Garçon-Logis Nordstraße 16, 2. Et. I. Garçonlogis m. i. Schlüssel Brühl 5, 2. Et. r.

Garçonlogis Hainstraße 25, 3. Etage vorn. Garçonl., f. m., S. u. D. u. L. Jan. Leipzigerstr. 11, IV.

Freundl. Garçonlogis Berliner Str. 109, III. I. Stube u. Kammer mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten Burgstraße Nr. 10, part.

Für Dm. Conservatorien St. u. R. Eifenstr. 9, III. Möbl. S. u. Schlafst. Albertstr. I, IV.

F. m. Zimmerm. Cab. Weststr. 89 part. I. 11. Et. mit od. o. R. 9. A. Seb. Bach-Str. 23, 3. Tr. I.

In einem ganz sep. ungenirten Zimmer kann ein gebild. Mädchen bei hundert gebildeten Leuten familiäre vollständige Pension erhalten. Große Heilberggasse Nr. 18, 2. Etage.

Eine meubl. Stube ist sof. od. später an 2 Herren od. Damen zu vermieten Ränderger Str. 41, Hof 1 Tr. rechts.

Vis à vis der Johannisikirche eine u. eine Zimmer zu verm. Hospitalstr. 22, III. r. Eine Stube, meubl. oder unmeubl. ist sofort zu vermieten. Be. exfr. Dreßdne. Straße 35 im Hofamer tennechäft.

In Salon, fr. möblirt, ist zu vermieten Grimma'scher Steinweg 47, 1. Et. links

Eine freundl. Stube ist an 1 oder zwei Herren zu vermieten Berliner Str. 109, part. links

Zu vermieten ist ein gut meubl. Zimmer sofort Eifenstraße Nr. 36b, 2. Etage.

Eine febl. möbl. Stube an 1 solides Mädchen zu vermieten Burgstraße Nr. 27, 4. Et.

1 sep. Stübchen, mit od. ohne Möbel, sof. zu verm. Zu exfr. Windmühlensstr. 48, 1 1/2 Tr.

Zu vermieten eine febl. Stube mit St. u. Handstühl. Remort: 24, 3. Etage.

Zu vermieten beiz. möbl. Stübchen an anfr. Mädchen. Sternwartenstraße 120, 4. Et. links.

Eine Stube zu vermieten. Hoffstraße Nr. 11, 4 Treppen.

Kürab. Str. 35, 2. Et. I. links ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein freundl. Zimmer mit gutem Bett ist billig sofort zu verm. Lange Straße 44, III. rechts.

Mänzgasse 20, I. links zu verm. eine feubl. meubl. Stube.

Zu vermieten ist eine helle, leere beizbare Stube Unterstadtstraße Nr. 3, 3 Treppen

Ein freundl. möbliertes Zimmer ist an 1 oder 2 Herren zu verm. Carolinenstr. 20, 4 Tr. III.

Zu verm. 1 möbl. St. Turnerstr. 10b, Hof part. 1 Zimmer für Herren Reichstr. 19, II.

Inselstraße 1 E, part. rechts, II. möbl. Stube. Unmöbl. Zimmer zu Remjahr Turnerstr. 17, IV.

Eine leere Stube zu verm. Nicolaisstr. 15, 4 Tr. Ost möbl. Zimmer Waisenhausstr. 5, 1. Et. r.

Eine freundlich möblierte Stube ist als Schlafstube billig zu vermieten Blücherstraße Nr. 39, Vorderhaus 4 Tr. rechts.

Zu vermieten eine möbl. Stube als Schlafstube Waisenhausstraße Nr. 37, 4. Etage.

Zu vermieten 3 freundliche Schlafstellen Kleine Windmühlengasse 12, Hinterh. 2 Tr. III.

Schlafstelle f. Herren Rostergasse 11, 4 Treppen. Schlafstelle für Herren Turnerstraße 12, II. r.

Möbl. St. f. D. a. Schlafst. Sternstr. 39, IV. fr. beiz. Schlafst. Schützenstr. 6, D. I. III. Pöhl.

2 möbl. Schlafst. f. D. oder D. Ulrichstr. 38 p. Schlafstellen Dm. o. Wch. Sternstr. 14b, IV. r.

2 sep. Schlafstellen f. Herren Ulrichgasse 40, p. Schlafstellen Ritterstraße Nr. 40, 2. Et. links.

fr. Schlafst. Grimm. Steins. 9, Thieme, Rauver. fr. Schlafst. in beiz. St. f. D. Gerichtsweg 7, III. I.

Möbl. St. als Schlafst. Duerstraße 19, 3 Tr. D. h. Schlafst. f. D. od. anfr. D. Brühl 52, IV.

fr. Schl. Schlafst. f. 1 j. D. Petersstr. 38, Hof, 2 Tr. Schlafst. f. W. od. D. Hospitalstr. 15, im Garngem.

Schlafstelle für Herrn, Reudnitz, Seitenstr. 24, III. Offen sind in einer febl. separ. Stube zwei Schlafstellen Brühl 3-4; Tr. B. 4. Et. links.

Offen 1 Schlafst. m. Schl. Unterstadtstr. 12, III. Offen Schlafstelle m. Hschl. Rapsberggasse 3, I.

Offen febl. Schlafstelle Nordstraße 16, 4 Tr. I. Offen sind Schlafst. Humboldtstr. 5, 2 Tr. v.

Offen 2 fr. Schlafst. f. D. Rl. Heilberg. 38, IV. Offen 1 beiz. Schlafst. f. D. Lange Str. 43b, 4 Tr.

Offen 1 Schlafstelle Waldstr. 2, D. D. 1 Tr. Offen heiz. Stube für 2 W. Gledner 4, III. r.

Ein Reisender sucht einen Teilnehmer zu einer billigen Stube Colonnadenstraße 8, 3. Et. rechts.

Pension offen f. eine Dame, welche Witt. unterricht in der Familie erteilen kann. Adv. unter M. 7 in der Expedition dieses Blattes

Gute Pension Plopplag 2, III. rechts. Gute Pension Berliner Straße Nr. 109, p. r.

Gute Pension Köhrstraße Nr. 39, III. Sehr schönes Restaurations-Local mit Kegelbahn zu vermieten. Näheres Ende des Lützowweges u. der Augustenstraße, Reudnitz.

Eine von meinen 2 Kegelbahnen ist Montag und Dienstag f. ei. Launter, Brandweg 6. „Zur Kaiserburg“.

Der Sonnabend ist auf meiner Kegelbahn frei geworden. W. Meissner, Schloßstr. Reudnitz.

Das Restaurant zum Kohlgarten, Reudnitz, Kronprinzstraße Nr. 19, empf. hlt schöne Zimmer für Vereine und zu Familienfeiern, seine ganz neue Kegelbahn sowie vorzügliche Speisen und Getränke.

Neuer Gasthof. Gohlis. Heute „Tanzstunde“. Barthold, Tanzlehrer.

Wilh. Jacob. Heute 8 Uhr Local zum Gesellsch. f. d. Mittelstraße Nr. 9. Heute von 8 Uhr an Biskelkränzchen.

Restaurant Haase 6, Petersstraße 6. Auftreten des Hegerführers u. Tambourin-Birtosol Mr Dingler, Fr. Spigeder, Fr. Zedler und Fr. Gelema, der Herren Grasse u. Wirtsdirector Gieseler. 3. Aufführ. kommt u. K. Karmüller u. Picarde. Anfang 8 Uhr.

Stöpsel-Gose empf. hlt in u. außer dem Hause a. Hl. 25. L. H. Hoffmann's Restaurant, Reudnitz, Ecke der Gienz u. Seitenstr.

Tunnel. Hôtel de Pologne. Auftreten der berühmten Cossakensängerin Fr. Cilly Wachter. Auftreten der ungarischen Nationalgesängerin Fr. Irma Callag, der so beliebten Altistin Fr. Mendes, der Soubrette Fr. Emma Hanke, des Salonfonglers u. Baritonisten Dm. Jul. Mörhing u. des Ges. u. Instrumentalfonglers Dm. Meixner. Anf. 8 Uhr. Eintritt 50 u. 75 J. Alles Nähere die Anschlagzettel.

Bernhardt's Restaurant, 13. Königsplatz 13. Siebentes Auftreten des kaiserlich russischen Opernsängers H. Nicolai. Auftreten der Olanfonarten-Sängerinnen Fräulein Ida Mirowsky, Fräulein Paula Brevano, Fräulein Marie Prochinsky, Fräulein Bertha Mayer, Fräulein Laura Stephany, des Kammerherrn Herrn Gärtner. 7 Uhr Anfang 7 Uhr. Entrée 30 J. NB. ff. Döllnitzer Gose und Stöpsel-Gose, Lagerbier von Kiebel u. Co., Küche in bekannter Güte.

Restauration Deutschland. Gr. Windmühlensstraße 46. Täglich Concert u. Vorträge. Anfang 7 Uhr.

Blanes Ross. Concert und Vorträge. Hoffmann's Restauration, Lützowstraße Nr. 14. Heute Concert und Vorträge der Gesellsch. A. Hoffmann. Programm neu. Anfang 8 Uhr.

Michaelis Concert-Halle, 11 Sternwartenstraße 11. Täglich Concert und Vorträge. Bayerisches Schauf. Bräu ganz vorzüglich.

Cafe Rothe, 62. Brühl 62, 1. Etage. Täglich Concert und Vorträge.

Busch' Restaurant, Schloßgasse. Jeden Abend Vorträge der Gesellschaft Koch. 7 Hoffstraße 7. Neue Bierhalle empf. hlt heute feilche Sendung des ganz vorzüglichen

Kloster-Hofbräu und verzapt a Glas 16 J. 7 Hoffstraße 7.

Telegramm!!! Auch mir ist es gelungen u. c. einen „Bräu“ zu erlöben, dessen Aussehen mit Sonnabend den 8. u. ex. beginnt, worauf ich ein geacht. Publicum hiermit ganz ergebenst aufmerksam mache.

E. Rothe, Restaurant, Schützenstraße 1. Dresdner Waldschlösschen-Bierstube Gewandgäßchen Nr. 4. Von heute an verzapft ich

Bockbier, das 1/2 Liter zu 15 J.

H. Böhme's Restaurant, 26. Katharinenstraße 26. Heute Abend saure Rindskalbäunen. Bier und Gose hochfein

Restaurant Wachsmuth, 22 Katharinenstraße 22. Heute Abend Erbseusuppe m. Schweinschmalz u. Kartoffelsuppe. NB. Schwarzenbacher vorzüglich.

Ronnger's Concert-Halle 1-2 Waageplatz 1-2. Concert und Vorstellung. 10. Auftreten der Kriem. u. Fiederfängerin Fräul. Martha Kreutzer, Auftreten der Coubretten u. Chant.-Säng. Fräul. Mathilde Lukat, Fräul. Mathilde Mirton, Fräul. Othelie Ohnstein, Fräul. Johanna Wegner, der Gesang- u. Charakter-Komiker Herren Böhmer und Werner. Anf. 8 Uhr. Entrée 50 J. Kam. Platz 75 J. Robert Ronnger.

Restaurant Facius, Hôtel de Pologne. Heute Fricassée von Subn. Böhmisches, Braunschweiger und Culmbacher Bier. Heute Abend Hasenbraten in Blauen Saft. A. Haase.

Lützschener Brauerei, Schützenstraße-Ecke 1. Heute Abend Karpfen polnisch. Biere ff. empf. hlt E. Rothe.

Deutsches Haus, Königsplatz. Heute Abend Erbseusuppe mit Schweinschmalz. Söhliser Actienbörse ff.

Teubner's Gosenstube. Heute Schlachtfest.

Halle'sche Str. Parkstrasse. Goldene Kugel. Heute: Schlachtfest. NB. Das Schwein ist thierärztlich untersucht. Morgen: Schweinsknochen. Adolph Forkel.

Schlachtfest. Heute empf. hlt Edm. Schwabe, Ransbüdter Steinweg Nr. 8. NB. Sämtliche bei mir geschlachteten Schweine werden auf Trichinen untersucht. D. D.

Heute Schlachtfest. Fröh 8 Uhr Wellfleisch, Mittags feilche Wurst, Bier ff.

Aug. Berger's Wwe., Poststr. 8. Restaurant Thiele, Brühl 3 und 4. Heute Schlachtfest.

Thieme'sche Brauerei. Heute Schlachtfest. Biere vorzüglich Fritz Träger.

Schweinsknochen mit Röhren empf. hlt für heute Albrecht's Culmbacher Bierstube, Klosterstraße Nr. 7.

Bei R. ist kann ich Freunden eines guten Glas Culmbacher dasselbe bestens empfehlen a Glas 20 J. Ergebenst D. D.

Münchner Bierhalle Burgstraße 21. Heute Schweinsknöchel und Klöße. Berliner Weissbier u. Hof-Bräu (ist ganz vorzüglich, empf. hlt Meidel. (Zwei große Knechtzimmer sind frei).

H. Sommerlatte 4 Grimma'sche Straße 4. Heute Schweinsknöchel und Klöße. Borzügl. Lichtenfelder Stadtbräu. Familienfeilch mit Suppe W. 1. R. Katharinenstraße Herrn Sch. Schale im Neb. Privatmittagsfeilch m. Suppe W. 1. R. Reichstr. 7, I.

Galle'sche Straße Nr. 7.

Zum rothen Hufeisen.

Heute Abend 6 Uhr unter Kanonendonner und Blodengeläute 1. Anstich des berühmten

Weltbräu

aus dem **Kanonenkloster** zum

Grauen Männchen.

Nach Uebereinkunft meines Privat-Reisenden Herrn Kassel mit der Brauerei bin ich in den Stand gesetzt,
1 ganzes Maß mit 25 Pfge.
1 halbes Maß mit 12 Pfge.

verkaufen zu lassen.

Ununterbrochenes **Frei-Concert** von der 54 Mann starken Capelle des Hauses unter der bewährten Leitung ihres Directors, des Musikregimenten-Virtuosens Herrn **Roberto Lampère**. Zur Ausführung kommt unter Anderem:

- Simmelsbräu-Polka von Heinrich aus Rom.
- Jungfernbräu-Walzer von Bernhold.
- Concurrenabräu-Salopp von Trägerbach.
- Posbräu-Polka von Seidelwitz.

Nach 12 Uhr Nacht große Tanzaufführungen der 4 fetten Brüder, arrangirt vom Tanzmeister Herrn **Popius-Paul Paul**.
Festtage aus der Dampfzuchterei von Florian Schiffer, bestens geforgt. NB Trianon- und Wartesaal sind gut geheizt und befinden sich für diesen Abend die Kaffspannung auf dem **Waldplatz**.
Ein **Samberger** sowie **Samberger** Droschk
F. Grundig.

Galle'sche Straße Nr. 7.

Bonorand.

Morgen Freitag **Strauss-Abend.** Walther.

Schiller - Schlösschen

Gohlis.

Heute Donnerstag, den 6. December.

Viertes Abonnement-Concert
von der Capelle des Kgl. Sächs. 8. Inf.-Reg. „Prinz Johann Georg“ 107,
unter Leitung des Herrn Musikdirector **Walther**.
Ausschliesslich Streichmusik.
Orchester 56 Mann.

Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf.

Abonnenten-Bücher,

welche gleichzeitig für Familien gültig sind, im Preise von 2 Mark, sind zu haben beim Oberkellner im Schiller-Schlösschen und an der Cass. U. Müller.

Programm:

- I. Theil.
- 1. Overture: „Die weiße Dame“, von Heilbig
- 2. Erasmereien aus den Rinderseifen, von H. Schumann
- 3. Fantasie Capriccio für Violine, von Bizettempo, vorgez. v. Hen. Bergfeld.
- 4. Das Gaubersorn. Fantasie über Weber's „Oberon“, von Biebrecht
- 5. Wiener Blut. Walzer von Strauß
- II. Theil.
- 6. Overture: „Die Fledermaus“, von Strauß
- 7. Moment Musical, von Scherzer.
- 8. Potpourri aus „Mamsell Angot“, von Gungl
- 9. Quadrille: „Prinz Methusalem“, von Strauß
- 10. Raubritzen-Salopp, von Strauß

Das Programm gilt als Contre Karte

Walther.

Rheinische Wein-Stube

Waageplatz 1 u. 2.
Stammfrühstück, Stammabendbrot. Feine Weine billigst.

Von meinem beliebten, als rein und vorzüglich bekannten **Schankbier** kommt vom 5. December a. e. in Leipzig die erste große Sendung zum Anstich nur in den Restaurationen von:

W. Barthel, Brüderstraße 26b, Ecke der Turnerstr., und
P. Heide's Restauration, Zeiser Str. 20, Ecke d. Sidonienstr.
Gottsmannsgrün bei Hof. von Koch.

Rossstrasse 6. **Schilling's Restaurant.** Ecke der
empfehl. außer dem Freib. v. Zucker'schen Exportbier auch das berühmte **Schankbier**
Hof-Bräu erster Qualität in 1/2 und 1/4 Maß zu 25 u. 18 J. Münchner Würstchen.

Hôtel de Berlin in Danzig,

durch Neubau bedeutend vergrößert, vollständig renovirt und höchst elegant ausgestattet.
Equipage zu allen Bahnhöfen.
Danzig.

F. A. Wassermann.

Mariengarten, Carlstrasse.

Heute Schlachtfest.

Franz Schröter.

Heute Schlachtfest (nach mikroskopischer Untersuchung). Bier ff. bei **Ernst Schulze (Klapka)**, Klosterstraße 3.

Sophien-Bad-Restaurant

empfehl. heute Abend
Fricassée von Huhn.

Eldorado.

Nur Bierkenner und solchen, die ein feines Glas

Hof-Bräu

trinken wollen, kann ich meinen pikfeinen Stoff, klar und hell, ganz besonders empfehlen.

Heinrich aus Nürnberg.

Anackwürste u. s. w.

Nächsten Sonntag Vormittag guten Morgen Herr **Fischer mit Concert.**

Kleine Funkenburg empfiehlt heute **Schlachtfest**

Prager's Biertunnel. Heute **Karpfen** poln. u. bian. Crostitzer Bager- und edel bayerisch Bier ff. empfiehlt **Carl Prager.**

Alte Burg Heute saure Rindskalbannen.
Sonnabend Schweinsknochen.
Bayerisch Bier von Ehrich in Erlangen.
Crostitzer Lagerbier ff.

Burgkeller empfiehlt zu heute Abend saure Rindskalbannen.
Täglich Mittagstisch gut und leicht.
(Französisches Billard.)

Neuer Gasthof „Gohlis“. Heute saure Rindskalbannen.

A. Dönicke, heute Abend **Mockturtle-Suppe.**
Grimma'sche Strasse 37.

Vereinsbrauerei. Heute **Mockturtle-Suppe.**
Morgen sauren Rinderbraten mit Thüringer Röhren.
W. Moritz.

Schwäbische Leberknödel
empfehl. heute Abend von 5 Uhr an
Tharandt, Peterstraße Nr. 22

Cajeri's Restaurant in Lehmann's Garten
empfehl. heute Abend **Mockturtle-Suppe.** Gose unübertrefflich.

Bernhardt's Restaurant,
13. Königsplatz 13.
Heute Abend **Schweinsknochen** mit Röhren, Meerrettig und Sauerkraut.
Dabei verzapft das ausgezeichnete
Jungfrauen-Bräu
à Glas 15 Pfge.

E. Eisenkolbe. Heute **Allerlei.**
In jeder Zeit **Stangen-Spargel.**

Stadt Berlin.
Heute Schlachtfest. Früh Weißfleisch und Abends frische Würst-
bier (Bürgerliches Brauhaus) vorzüglich schön empfiehlt
Pilsener Schant-
D. Bando.

Verloren

wurde Mittwoch Mittag im Johanna-Carl ein Portemonnaie mit Inhalt...

Verloren am 4. d. 30 St. 25 Pf. Briefmarken...

Auf dem Wege vom Blücherpark nach der Berliner Str. oder im Blücherpark selbst wurde...

Ein Opernglas, weiß Elfenbein, wurde am Montag Abend von einer Dame bei der Fahrt...

Verloren

ein Papier mit 4 Remissen, auf F. A. Bl. lautend...

Verloren gestern Quersir. durch Mühlberg...

Ein Ruff

Sonntag Mittag, fuhr vom Dresdener Bahnhof zur Katharinenstraße...

Verloren ein Kinder-Taschentuch gezeichnet: „Sasanna“...

Ein großer Mantelforb mit Zeichen verloren. Abzugeben gegen Belohnung...

Sonntag 1 goldnes Medaillon (Inb Haare) von O. Klemm...

Ein weiß u. braun gefärbter junger Jagdhund...

Der Sächsischen Feuerversicherungs-Gesellschaft zu Chemnitz öffentlichen Dank

für die humane und coelestere Regulierung des mich im October d. J. betroffenen Brandschadens...

Ich bin um so mehr in der Lage beizuhelfen zu können, wie die Gesellschaft ihren Verpflichtungen...

Diese beiden Regulierungen mit rühmlicher Vereinfachung...

Die glänzendste Zeugnis ihrer Liberalität. Hochachtung bei Respekt, im November 1877.

Dankagung.

Ich kann nicht umhin, der Frau Malvine von für ihre edle und liebreiche Behandlung bei meiner Krankheit meinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Dank.

Aus Anlaß meines am 4. December festgehabten 25jährigen Arbeiter-Jubiläums wurden mir von Seiten meiner Herren Principale...

Nach wollen sich die 188. Gesangsvereine „Mittelpfeiler“ und „Kameradschaft“, welche mir durch ihr Wirken diesen festlich verlebten...

Sammel Förster, Arbeiter der Herren Lorenz & Dresamer.

Die geehrte Frau W. W., Verfasserin des Eingangs, die deutschen Hausfrauen betr., in Nr. 285 vom 20. Septbr. d. J. wird, einer beiführenden Mittheilung wegen, von der Redaction um gef. Angabe ihrer Adresse gebeten.

Gente alle ins Restaurant zum Gerberthor, da wird's gemütlich.

Ooch te Doofe

Mill. H. S. noch zu sprechen?

IV. Quittung

Liebespenden zur Weihnachtsbescherung für die Kinder würdiger Armen.

Bei dem Bescherungs-Comité direct: Windler & Co. 15 A, D. Wapler & Söhne 15 A, J. Bernhardt 10 A, D. & W. 10 A, Alexander Biede 10 A, Ernst Kester 10 A, Gebrüder...

Bei Herrn Prof. Dr. Frick: Dr. Fr. 10 A, Bei dem Bureau der Gegenseitigkeit: H. B. 2 A 25 J, Bei Herrn Carl Müller: Frau Louise verw. V. 10 A, Von einer Gesellschaft im Café...

Bei Herrn D. Th. Windler: D. Th. 20 A, Bei Herrn W. J. Hansen: Dr. W. 6 A, Sträub 5 A, Bruno Wagner 5 A, Kötchl...

Bei Herrn Oscar Jeschke: Frau D. Sch. 5 A, W. Sch. 5 A, Helene u. Toni P. 2 A, H. C. 1 A, Frau Prof. Dietz 5 A, R. D. 3 A, Rab. Zentler 10 A, Johanna u. Ernst...

Bei der Expedition des Leipziger Tageblattes: Dr. Albert Müller 50 A, D. Hoff 20 A, Johanna 1 A, Aus Hermanns Schwäche 2 A, 1/12 77 D. 3 A, W. 1 A, Paket...

Unsere Bitte um Beihilfe für den Weihnachtlich der armen Kinder unserer Stadt hat sich einer recht vielseitigen Berücksichtigung zu erfreuen gehabt...

Für das Comité: S. Staudinger, Cassirer.

Zu Weihnachtsgeschenken für unsere Schutzleute

welche jetzt auch den Nachwächterdienst versehen müssen, sind uns von Herrn Carl Linnemann als Ertrag einer von ihm zu obigen Zwecke veranstalteten Sammlung nachverzeichnete Beiträge eingewandt worden:

Carl Linnemann 30 A, Carl Lachnit 30 A, Commerzienrath Stengel 60 A, Gustav Stedner 30 A, Schlobach & Co. 20 A, Schummel & Co. 20 A, Dirch & Richter 15 A, Theodor...

Um das Interesse für diese Sammlung zu erwecken, bedarf es gewiß nur des Hinweises auf unsere gegenwärtigen recht traurigen sozialen Verhältnisse...

Expédition des Leipziger Tageblattes.

Gemälde-Verloosung

findet am 11. d. Monats statt, und sind Ketten & C. A., zu drei Verloosungen gültig, in der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio...

Der Verein der Kunstfreunde.

Die j. schwarz gefl. brünette Dame (impos. Figur, prächtig schönem dunkeln Auge) die Straßen Waldstraße, Eiserstraße etc. bis zum Theater passierend...

Die Klage über die große Kindersterblichkeit würde schwinden, wenn sich die Eltern mit der Naturheilkunde vertraut machen wollten.

Wer übernimmt die solide und billige Ausführung der Tischler- und Malerarbeiten bei einem Neubau.

Unter den vielen jetzt empfohlenen Bieren ist das Thüringer Weizenbier zuverlässig der Gesundheit am zuträglichsten...

Liebe Freundin!

Willst Du Deinem Manne ein nützliches Weihnachtsgeschenk kaufen, so wähle nur einen Schlafrock.

Da findest solche in großer Auswahl schon von 4 A an im Herren-Moderegeschäft bei

S. Groeger, 16. Brühl 16.

Holländer Cigarren

in Packeten mit 4 Stück 15 Pfg., do. 20 70

Wo! kauft man gebrauchte, solide, gutere „Cassaschränke“?

Antwort: Reichstraße 15, d. E. F. Gabriel. Dasselbst ist Auswahl u. verschied. Größen.

Wer fertigt

Stöcke, Puffen, Uhrketten u. Ringe schön billig u. reell? Emil Effenberg, Stricker, Große Fleischergasse Nr. 18.

Wo fertigt man Haararmbänder, Ketten etc. geschmackvoll, billig und schön? Gaisstraße Nr. 3, I. St.

Wo bekommt man Haarstöpfe billig u. schön? Uhrketten mit dem feinsten Goldbeschlag zu Fabrikpreisen? Schwertfegerstraße Nr. 11.



Donnerstag, den 6. Dec. Rein Modellzeichnen - Da für punct 1/2 Uhr im Locale des Künstlervereins (nicht Kunstverein, wie am Montag in Folge eines Druckfehlers abgedruckt war): Versammlung des Localvereins d. Kunstgenossenschaft zur Wahl zweier Vorstandmitglieder für die Specialangelegenheiten des Localvereins.

O. & C.

1. oblig. Versammlung. Heute 8 Uhr Centralhalle.

Chorgesang-Verein.

Heute Donnerstag pünktlich 7 1/2 Uhr Uebung für Alle. Sehr wichtige Mittheilungen.

Donnerstag d. 6 Dec. im Burgkeller.

Ausstellung der Gehülfsen-Diplome und Zeugnisse.

Plattdeutsche Verein. Gut Abend: Versammlung mit Damen u. O. Gerleke (Rör's Hof), Reichstraße 10.

In der heute Abend 8 1/2 Uhr in der Centralhalle stattfindenden Versammlung der Arbeiter und Arbeiterinnen Leipzigs

ladet hiermit nochmals ein das Comité.

Galleische Straße Nr. 7.

und

J.

herr

ng.

offener

nen.

den.

gen.

ff.

men.

er.

ge.

30

er.

er.

er.

er.

er.

er.

Zur Beachtung für das geehrte Publicum.

In letzterer Zeit sind in dieser Stadt sowohl in den Localblättern wie durch andere Mittel Uhren der verschiedensten Gattungen unter solchen Bedingungen zum Verkauf angeündigt worden, daß wir unterzeichneten Uhrmacher uns veranlaßt sehen, mit einer Ansprache an das Publicum und zu wenden. Die in jenen Anzeigen bekannt gemachten Preise für Uhren differiren in so großem Maße von den Preisen, wie sie bei uns ohne Ausnahme bisher dem Publicum gegenüber im Verkauf zur Anwendung gekommen sind, daß diese Verschiedenheit zu den mannichfachen Vermuthungen nothwendig Anlaß geben muß. Nimmt das Publicum an, die Waaren, die ihnen hier bedeutend billiger angeboten werden, als sie dieselben in anderen Geschäften finden, seien willkürlich auch von derselben Qualität, wie die von uns verkauften, so könnte das vielleicht dem Manchem dem Umstande zugeschrieben werden, daß die Verkäufer der billigeren Waare aus irgend welchen Gründen im Stande wären, von den Fabrikanten bedeutend billiger zu beziehen. Wir wissen auch, daß von interessirter Seite gerade dieser Ansicht im Publicum Verbreitung zu geben versucht wird. Darum müssen wir erklären, daß wir, die wir seit langen Jahren mit den solidesten und leistungsfähigsten Fabrikanten in Verbindung stehen, die äußersten Vortheile genießen, die ein ehrlicher Fabrikant zu bieten im Stande ist, daß wir aber in unserem eigenen Interesse stets bemüht gewesen sind, diese Vortheile, die uns zugestanden werden, auch dem Publicum nutzbar zu machen, indem wir die Verkaufspreise in dem Maße reducirt und niedrig stellten, als unsere eigenen Verhältnisse dies möglich machten.

Wir die Uhrpreise in den letzten Jahrzehnten aufmerksam verfolgt, der kann wohl bestätigen, wie sich dieselben bei verschiedenen Uhrengattungen allmählig ganz bedeutend ermäßigt haben. Immer mehr sich vervollkommnende Fabrications-Methoden haben diese Preisreductionen möglich gemacht, und wir haben dieselben mit Freuden begrüßt, da wir wohl wußten, daß die billigeren Preise uns auch eine größere Anzahl Käufer zuführen würden. Es giebt aber in der Preisbestimmung nach abwärts eine Grenze, die nicht überschritten werden darf, wenn sie nicht auf Kosten der Güte der Waare erkauft werden soll, und dies ist hier der Fall.

Wir Unterzeichnete erklären hiermit offen, bei dem jetzigen Stande unserer Uhren-Fabrication ist es positiv unmöglich, wirklich gute und solide Uhren zu Preisen, wie sie in den angeführten Bekanntmachungen angegeben sind, herzustellen, und wir fordern hiermit jeden Sachverständigen an, diese unsere Behauptung, wenn er sie nicht für wahr halten sollte, zu widerlegen.

d. h. nicht mit allgemeinen Redensarten, sondern in wirklich sachverständiger Weise.

Hierzu erlauben wir uns, dem geehrten Publicum die ergebene Mittheilung zu machen, daß wir Unterzeichnete uns schon seit länger als Jahresfrist vereinigt haben, um genannte Uebelstände zu beseitigen und uns gegenseitig verpflichtet haben, nur gute und reelle Waaren zu mäßigen Preisen zu liefern und zu verkaufen, bezuglich, bei Verkauf der Mitgliedschaft des unterzeichneten Vereins, nie Uhren mit Preis anzulegen, da das Ansehen der Preise doch illusorisch ist, weil das Publicum wohl die Uhr von außen sieht, aber den Werth der Qualität nicht kennt. Jedoch sind wir auch in der Lage, dem Publicum auf ausdrücklichen Wunsch derartige billige Waare liefern zu können, aber ohne Garantie der Güte und Dienstbarkeit derselben.

Sollte das geehrte Publicum nun gesonnen sein, unsere Bestrebungen zu einer Besserung der jetzigen Geschäftswelt gütlich unterstützen zu wollen, so bitten wir bei Bedarf, zumal bei bevorstehendem Feste, unsere unterzeichneten Firmen freundlichst zu berücksichtigen und erinnern schließlich noch einmal daran, daß wir keine Preise anstellen haben.

Der Verein selbstständiger Uhrmacher Leipzigs und Umgegend.

- Vorsitzender:** J. S. Albrecht, Grimma'scher Steinweg. **1. Vizepräsident:** S. Algeier, Drühl. **2. Vizepräsident:** J. Böckmann, Colonnadenstraße. **3. Vizepräsident:** J. A. Bachmann, Dainstraße. **4. Vizepräsident:** O. Bergmann, Raschmarkt. **5. Vizepräsident:** J. Cordes, Aerobach Hof. **6. Vizepräsident:** S. Döring, Petersstraße. **7. Vizepräsident:** S. Gräwert, Petersstraße. **8. Vizepräsident:** J. Schwabe, Darschgäßchen. **9. Vizepräsident:** E. Haase, Große Fleischergasse. **10. Vizepräsident:** S. Hermann, Sternwartenstraße. **11. Vizepräsident:** S. Helm, Colonnadenstraße. **12. Vizepräsident:** N. Herzig, Reichstraße. **13. Vizepräsident:** S. Haupt, Große Windmühlenstraße. **14. Vizepräsident:** F. Herzig, Nürnberger Straße. **15. Vizepräsident:** S. Herwig, Theater-Passage. **16. Vizepräsident:** S. Hofmann, Gerberstraße. **17. Vizepräsident:** A. Kahl, Dainstraße. **18. Vizepräsident:** C. Klein, Große Fleischergasse. **19. Vizepräsident:** S. Kuhn, Schloßgasse. **20. Vizepräsident:** S. Kuhn, Universitätsstraße. **21. Vizepräsident:** N. Körner, Raschmarkt. **22. Vizepräsident:** A. Krieger, Querstraße. **23. Vizepräsident:** S. Krüßmar, Steiner-Passage. **24. Vizepräsident:** W. Seber, Nicolaisstraße. **25. Vizepräsident:** S. Kuhn, Schloßgasse. **26. Vizepräsident:** S. Kuhn, Universitätsstraße. **27. Vizepräsident:** A. Kuhn, Schloßgasse. **28. Vizepräsident:** S. Kuhn, Universitätsstraße. **29. Vizepräsident:** S. Kuhn, Universitätsstraße. **30. Vizepräsident:** S. Kuhn, Universitätsstraße.

Kirchenvorsteher-Wahl in der Nicolai-Parochie.

Laat Bekanntmachung des Kirchenvorstandes zu St. Nicolai vom 1. d. M. haben diejenigen Mitglieder der Nicolai-Parochie hier, welche bei der bevorstehenden Neuwahl von 7 Mitgliedern des Kirchenvorstandes derselben ihr Stimmrecht ausüben wollen und sich zu diesem Zwecke gesetzlicher Vorschrift gemäß mündlich oder schriftlich anmelden müssen, diese Anmeldungen **am 6., 7. und 8. December d. J.** an jedem dieser Tage früh von 10 bis 1 und Nachmittags von 2 1/2 bis 5 Uhr in der Sacristei der Nicolai-Kirche zu bewirken.

Um nun den Gemeindegliedern diese Anmeldungen möglichst zu erleichtern, haben sich auf anker Veranlassung die Herren

- Ferd. Sernau, Neumarkt 18,
Louis Apitzsch, Querstraße 1,
Oscar Jessnitz, Grimma'scher Steinweg 61,
Jul. Schümichen, Schützenstraße 2,
O. F. Schubert's Nachfolger, Drühl 61,
Oscar Reinhold, Universitätsstraße 10,
Grünthal & Parthey, Lancher Straße 11,

freundlichst bereit erklärt, schriftliche Anmeldungen und zwar an den beiden ersten obengenannten Tagen von früh ununterbrochen bis Abends, am letzten aber bis Nachmittags 3 Uhr entgegenzunehmen und werden diese Anmeldungen rechtzeitig unsererseits in der Sacristei abgegeben werden. Wir ersuchen daher die Herren stimmberechtigten Gemeindeglieder, von dieser gebotenen Erleichterung recht zahlreich Gebrauch zu machen und ihre Anmeldungen in die an den namentlich genannten Stellen bereit liegenden Anmeldebücher, welche den gesetzlichen Erfordernissen entsprechen, eintragen zu wollen.

Stimmberichtig sind alle selbstständigen, unbescholtenen, verheiratheten oder unverheiratheten Männer evangelisch-lutherischen Bekenntnisses, welche das 26. Lebensjahr erfüllt haben und in den nachstehend bezeichneten Straßen und Plätzen, welche die Nicolai-Parochie bilden, wohnhaft sind.

Das Comité für freisinnige Kirchenvorstandswahlen.

- | | |
|----------------------------------|--|
| Antonstraße. | Königs-, Kreuzstraße. |
| Augustplatz. | Rapiergäßchen. |
| Bahnhofstraße Nr. 1-12. | Kurze, Lange, Lindenstraße. |
| Blumengasse. | Raggingasse. |
| Böttchgäßchen. | Rarienplatz. |
| Drühl Nr. 18-68. | Rarien-, Mittelstraße. |
| An der Bürger Schule. | Raschmarkt, Neumarkt. |
| Gerberstraße. | Nicolaisstraße. |
| Döring-, Dresdner, Egelstraße. | Nicolaisstraße. |
| Eisenbahn-, Feliz, Gartenstraße. | Nürnberger Straße von Nr. 1-23, 52-63. |
| Gellert-, Georgenstraße. | Post-, Post-, Querstraße. |
| Am Gerichtsweg. | Rant'sches Gäßchen. |
| Großstraße. | Reich-, Reubniger, Ritterstraße. |
| Großhaingäßchen. | Ruppel von Nr. 10 an. |
| Grimma'scher Steinweg. | Ruß-, Salomonstraße. |
| Grimma'sche Straße von Nr. 1 an. | Schloßgasse. |
| Gewandgäßchen. | Schützenstraße. |
| Hospitalstraße. | Schwarzgäßchen. |
| Vor dem Hospitalthore. | Am Ländchenweg. |
| Johannisstraße. | Lancher, Thallstr. von Nr. 1-5, 20b.-32. |
| Johannesgasse. | Unterstadt-, Wintergartenstraße. |

Gemälde-Ausstellung
in den östlichen Parterre-Sälen des
Städtischen Museums
veranstaltet von Leipziger Kunstverein.
Geöffnet von 10 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags.
Eintrittsgeld 50 Pf.

Verein gegen Verfälschung der Lebensmittel etc.
zu Leipzig.
Donnerstag den 6. December Abends 8 Uhr im Trianonssaal des Schützenhauses Besammlung der Mitglieder mit ihren Damen. Gäste, Herren wie Damen, sind willkommen.
Tages-Ordnung:
Dr. Klammer: Vortrag mit Untersuchungen gefälschter Confecturen, Spielsachen und Stoffe.
Ernst Leinert: Vortrag über Fälschung und Betrug, deren Ursachen, Schuld u. Mitschuld daran, Selbsthilfe dagegen u.
Chemiker Bromold: Untersuchungen auf Kupfer in eingemachten Gemüsen und dergl.
Der Vorstand.

Christbescheerung für arme Schulkinder in Reudnitz.

Da auch in diesem Jahre die herkömmliche Bescheerung an würdige arme Schulkinder dieses Ortes stattfinden und vom Schulvorstande unter dankenswerther Mitwirkung anderer Einwohner in's Werk gesetzt werden soll, ersuchen wir Alle, welche dem Liebeswerke freundlich gesinnt, um gefällige Gewährung von freiwilligen Beiträgen an unsere Voten, welche durch mit dem Schulcomité verordnete Sammelbücher legitimirt sind und am **Sonntag, 8. December**, die Hausammlung in üblicher Weise vornehmen werden. — Sonstige und ungedachte Geschenke bitten wir auf dem Gemeinde-Bureau oder in der Schul-Expedition niederlegen zu wollen.

Wir glauben uns im Voraus der wohlwollenden Unterstützung unserer Mitbürger versichert halten zu dürfen.
Der Schulvorstand zu Reudnitz.
Sparig, Vors.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung im großen Saale.
Tages-Ordnung: Vortrag des Herrn Professor Dr. E. R. Friedberg über „Die Ursachen des Kirchenkampfes.“
Der Vorstand.

Polytechnische Gesellschaft.

Freitag den 7. December Abends pünktlich um 8 Uhr im **Hôtel de Pologne:** Vortrag des **Hrn. de Jung** über gewerbliche Zustände auf Australien.
Die Subscriptionliste für den Journalartikel wird anliegen.
Das Directorium.

Bürger-Club.

Sonntag den 9. December **Theater und Ball im Hôtel de Pologne.** Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.
Gastbilletts werden abgegeben von den Herren: **Dopf, Thomagäßchen 10; Geiß, Königsplatz 5 und Offenbergr, Or. Fleischergasse 18.**
Der Vorstand.

Palme.

Sonntag den 9. Dec. **Theater-Abend mit Ball im Wälder Garten zu Göhlitz.** Zur Aufführung kommt: „Der Schulz von Mittenhausen.“ Ohne Einlaßkarte kein Zutritt, welche Querstraße 24 bei Herrn Eadorlein zu haben sind. Anfang 5 Uhr. Ende 12 Uhr. **D. V.**

L. L.-G.-V.

Sonabend den 8. d. M. **Abendunterhaltung** in den Sälen des **Hôtel de Pologne.** Anfang präcis 7 Uhr. — Freitag 1/2 9 Uhr bei. Hauptprobe. **D. V.**

„Choruscla“

Sonntag den 9. December a. c.
viertes Stiftungsfest im Saale des Herrn **K. Jacoby, Rosenthalgasse.** Anfang 6 Uhr. **D. V.**

Fidelitas.

Sonntag den 9. December
Abendunterhaltung mit Tanz im Eldorado. Gäste sind herzlich eingeladen. **D. V.**

Roll-Club.

Freitag den 7. Dec. Monatsversammlung im **Eldorado.** **D. V.**
Die Verlobung meiner Tochter **Elisabeth** mit Herrn Kaufmann **Wilhelm Behnisch** beehre ich mich ergebenst anzukündigen.
Leipzig, November 1877.
Oswald Wolan.

Lobesanzeige.

Gestern Morgen verschied an Zahndrücken unter geliebtes Kindchen **Gertrud**, im Alter von 7 Monaten. Unser Schmerz ist groß, da es das dritte Kindchen ist, welches uns der unerbittliche Tod nahm!
S. Gester und Frau,
Theaterwälder am Stadtthor,
Eldonienstraße 27, 2. Etage.
Lieben Verwandten und Freunden die traurige Mittheilung, daß Gott gestern Abend unsern kleinen Paul wieder zu sich nahm.
Reudnitz, den 5. December 1877.
Alwin Schmidt und Frau.
Nach kurzem, aber schweren Leiden entschlief heute früh 10 Uhr unser guter Mann im Alter von 11 Monaten.
Um stille Theilnahme bitten
Leipzig, den 5. December 1877.
Gugl Büchel und Frau.
Gestern Abend 10 1/2 Uhr verschied nach langer Krankheit unsere liebe kleine **Margaretha** im Alter von 2 1/2 Mon. Tiefbetrübt zeigen dies hierdurch an
Leipzig, 5. Dec. 1877. **Armin Schnorr u. Frau.**
Heute früh 7 Uhr entriß uns der Tod unsere innigstgeliebte **Susanna.**
Den 4. December 1877.
George Böbel und Frau.
Heute Nacht 2 Uhr wurde uns unsere herzensgute **Elis** durch den Tod wieder entrisen, was wir hierdurch schmerzhaft anzeigen.
Göhlitz, den 5. December 1877
Kug. Schlippe und Frau.

Volkswirtschaftliches.

Vom Tage.

Die Börsen bieten wenig Stoff zur Besprechung. Die Kräfte in Frankreich liegen durch...

war, eine wirkliche Meereshöhe war zwischen dem Harz und dem sächsischen Bergland gen Thüringen...

mehr die einzige, welche nicht an einem schiffbaren Fluß liegt. (Nur Stuttgart ist in gleicher Lage...

die nicht von uns, sondern nur von Techniken beantwortet werden können. Jedenfalls ist Wasser...

Verschiedenes.

- Leipzig, 4. December. Die neuen, zu dem mit 40 Prozent eingezahlten Interimsschulden...

- Leipzig, 5. December. Oberhobendorfer Reichsanstalt Kohleneisenbahn (Geschäftsbericht für 1876). Obgleich die bestehende...

- Leipzig, 4. December. In der vor einigen Tagen in Weiskopf stattgefundenen Generalversammlung des Braunkohlen-Abbauvereins...

- Leipzig, 5. December. In einem gedruckten Circular, welches das in Prog befindliche Central-Comité zur Beförderung der...

Auch die deutsche Speculation würde gern aus Paris Ermutigung entnehmen, da Wien noch immer ein ungeheures Repetitorium bleibt...

Und da sollen wir Halle tributpflichtig werden, dadurch daß wir die uns so nöthige Wasserstraße über Halle führen?

Dagegen nimmt die Industrie in Leipzig, wenn wir von der vorübergehenden augenblicklichen Kräfte ablehen, einen mächtigen Aufschwung...

In Preußen hat man aber keine Veranlassung, den Cours der Staatsfonds in seinen Bewegungen von politischen Ereignissen abhängig zu machen...

Wenn der Elster-Saale Canal die einzige Möglichkeit darstellt, Leipzig mit Hamburg zu Wasser zu verbinden, so würde man freilich diese Bedenken fallen lassen müssen...

Man bedarf aber bekanntlich die Industrie der Wasserverbindungen noch nöthiger als der Handel, weil Rohstoffe schwerer sind als Fabrikate...

Die der „Times“ mitgetheilt wird, soll von neuen zwischen Anleihe nahe, die Hälfte anfallen sein. Der Erfolg soll fortwährend mitgehen...

Die technischen Vortheile der Projecte Leipzig-Halle oder Leipzig-Ballmühlfen gegen einander abzumessen ist nicht unsere Sache. Wir wollen nur darauf hinweisen, daß der Canal nach Ballmühlfen...

Man wird uns einwerfen: Was soll aber das Zwisdauer Project, wenn es sich um die Wahl zwischen Halle und Ballmühlfen handelt?

braucht Leipzig einen Canal nach Halle oder nach Ballmühlfen? Die wirtschaftliche Stärke der Stadt Leipzig ruht für alle Zeiten zum großen Theil auf der günstigen geographischen Lage...

Auch von der sächsischen Regierung wird man eine Beibehaltung an der Ausführung des Unternehmens, selbst des für sie gewiß sympathischeren Leipzig-Ballmühlfen, nur in beschränkter Weise erwarten dürfen.

Wie es möglich sein wird, die Höhenunterschiede zwischen Leipzig (111 Meter über dem Spiegel der Elbe) und Zwisdauer (289 Meter) herab zu bringen...

die man vielfach günstigen Bedingungen zur Anlegung von Fabriken und dergleichen Establishments bietet. Dieses gilt eben von der Textilbranche wie von der Strohschneiderei, den



Main table containing various financial data, including exchange rates for Amsterdam, London, Paris, and various bonds and stocks like Eisenbahn-Stamm-Akt., Bank- u. Cred.-Akt., and Anleihen.

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Dr. Göttinger in Weimari. Für den politischen Theil verantwortlich Dr. Franz Döberl in Leipzig, für den vollwertschriftlichen Theil G. G. Rantz in Leipzig. Redacteur des musikalischen Theils Prof. Dr. C. Gunt in Leipzig. Druck und Verlag von G. G. Rantz in Leipzig.